

JECKE



POST

Zeitung für den katholischen Humor und jocken Frohsinn

Ausgabe 5 | Session 2017

Die KakaJu bricht mit Traditionen

Unser Motto für 2017: „Mer driehe schon lang am Rad“



Ganz anders – und doch nah dran: In den vergangenen Jahren war es bei den Karnevalsfreunden der katholischen Jugend (KakaJu) Usus, ein eigenes Sessionsmotto zu kreieren, indem wir das offizielle Motto des Comité Düsseldorfer Carneval (CC) leicht abwandeln. Im vergangenen Jahr beispielsweise wurde so aus der CC-Vorgabe „Düsseldorf – scharf wie Mostert“ in unserer Version „KakaJu – wir geben unseren Senf dazu“; wobei wir mit Senf natürlich Spendengelder meinten. Mit unserem diesjährigen Wahlspruch „Mer driehe schon lang am Rad“ brechen wir mit dieser liebgewonnenen Tradition – zumindest auf den ersten Blick. Denn irgendwie nehmen wir uns letztlich nur jene (Narren-)

Freiheit, die das CC in diesem Jahr so vehement einfordert, oder? Ehrlich gesagt, finden wir unser kurzes, knackiges Motto hat zudem weitere Vorteile gegenüber dem leicht sperrig daherkommenden des CC. Zum einen wollen wir mit dem „Am-Rad-drehen“ unsere Andersartigkeit ausdrücken. Wir haben nun einmal eine etwas andere Art, den Karneval zu feiern. Denn bei uns gilt seit jeher: „feiern – spenden – helfen“. Wir wollen nicht nur Spaß haben, sondern gleichzeitig Gutes tun – und mit Ihrer Hilfe lokale, regionale und internationale Hilfsprojekte und Initiativen finanziell unterstützen. Im vergangenen Jahr haben wir die Rekord-Spendensumme von 21.333,33 Euro gesammelt.

Welche Organisationen wir damit unterstützt haben, lesen Sie übrigens ab Seite 36. Zum anderen glauben wir, dass wir mit unserem diesjährigen Motto auch ganz nah am Puls der Zeit sind. Denn eines der aktuell bestimmenden Themen ist – neben dem Karneval – ohne Zweifel auch der Grand Départ: Mit der Tour de France startet das größte Radrennen der Welt in diesem Jahr von Düsseldorf aus zur großen Schleife durch unser Nachbarland Frankreich. Eine sehr umstrittene Entscheidung, wie wir alle wissen. Und damit sicher auch ein Thema, dass in der diesjährigen Karnevalssession von vielen Künstlern gern aufgegriffen wird. (Fortsetzung auf Seite 3)

TERMINE 2017

Sonntag, 15.1.2017:

KakaJu-Seniorensitzung (ab 60 Jahre)
17.00 Uhr | Stadthalle Düsseldorf | 11 €

Sonntag, 29.1.2017:

KakaJu-Sitzung
17.00 Uhr | Rheinterrasse Düsseldorf | 16 €

Sonntag, 5.2.2017:

KakaJu-Sitzung
17.00 Uhr | Rheinterrasse Düsseldorf | 16 €

Samstag, 11.2.2017:

KakaJu-Kinderkarneval (bis 12 Jahre)
15.00 Uhr | Lambertus-Saal | 5 €
(für jedes Kind und jede Begleitperson)

Sonntag, 12.2.2017:

KakaJu-Mädchensitzung
12.00 Uhr | Louisiana, Bolkerstraße 18 | 16 €

Sonntag, 19.2.2017:

KakaJu-Sitzung
17.00 Uhr | Rheinterrasse Düsseldorf | 16 €

Mittwoch, 22.2.2017:

KakaJu-Sitzung
für Junge und Junggebliebene
19.00 Uhr | Schlösser-Zelt am Burgplatz | 10 €

Freitag, 24.2.2017:

KakaJu-Sitzung
19.00 Uhr | Stadthalle Düsseldorf | 16 €

KakaJu-Kartenservice

Alt & Jung Reisen
Ratinger Straße 43
Telefon (02 11) 311 95 62
Online-Bestellungen unter www.kakaju.de
oder per Mail (karten@kakaju.de).



INHALTSVERZEICHNIS

Die KakaJu bricht mit Traditionen (Fortsetzung Titelgeschichte).....	Seite 3
Pickepackevolles Programm – die Programm-Highlights 2016	Seite 4
Nicht nur wir diehe am Rad – Karneval und Radfahren.....	Seite 6
Am Rad driehe kann jeder – Ausflugstipps für Karnevalssonntag	Seite 8
Niemals geht man so ganz“ – Nachruf auf Bruno Urbach	Seite 10
Tour de France ... einfach traumhaft – Kolumne Jürgen Hilger-Höltgen.....	Seite 12
Rätselserie – Hildegard malträtiert wieder unsere Hirnwindungen.....	Seite 14
Die KakaJu-Vorverkaufsstelle – das Reisebüro „Alt & Jung“	Seite 15
Früh übt sich – das Training der KakaJu-Kindertanzgarde	Seite 16
Mer driehe auch am Orden – der KakaJu-Orden 2017.....	Seite 18
Wenn „eigentlich gar nichts“ eine ganze Menge ist – Elisabeth Hahn im Portrait	Seite 20
„Nä, wat seht Ihr juuut us ...“ – Impressionen 2016.....	Seite 22
Nächster Halt: katholisch-karnevalistischer Frohsinn – der KakaJu-Tagesausflug 2016	Seite 26
Tickets! Braucht jemand Tickets? – Tipps und Tricks zum Kartenkauf.....	Seite 28
6 x 11 Jahre KakaJu – die Jubiläumssession 2018.....	Seite 29
Kartenbestellung 2018 – heute schon an morgen denken.....	Seite 30
Pastörkens Worte zum Rosenmontag – Spaß muss sein	Seite 32
Lachen leicht gemacht – Kolumne Heinz Schweden.....	Seite 34
Die KakaJu-Spenden 2016 – was mit Ihrem Geld passiert	Seite 36
Öffnet Eure Herzen ... und Eure Portemonnaies – unsere Tipps zur Geldanlage	Seite 44
Impressum / Rätsellösungen	Seite 46

M´r losse d´r Dom en Kölle...
äver alles angere
könne m´r he besser.

Ihre Profis im Bereich
der Wohnungswirtschaft

- Aktuelle und umfassende Kompetenzen in allen Themen der Hausverwaltung
- Persönlicher Service am Telefon und vor Ort
- zuverlässige Handwerker für alle Arbeiten rund um Ihre Immobilie

Verwalten ist unser Metier.



Tonne & Beckmann
Grundbesitzverwaltungen

Kreuzstraße 24 · 40210 Düsseldorf
Telefon 02 11/479 820 · Fax 0211/479 8222
www.tonne-beckmann.de





(Fortsetzung von Seite 1)
Denn der Start der Tour de France bietet zweifellos Anlass für kontroverse Diskussionen. Immerhin geht die Stadt mit dem ein oder anderen Euro in Vorkasse, der damit beispielsweise für soziale oder bildungspolitische Zwecke fehlt, wie einige Kritiker zu bedenken geben. Außerdem: Kann eine

Sportart mit derart Dopingverseuchter Vergangenheit für ausschließlich positive Schlagzeilen sorgen? Wer garantiert, dass sich die Investitionen lohnen? Kann nicht im Gegenteil die Marke Düsseldorf unter eventuellen negativen Schlagzeilen Schaden nehmen? Und apropos negative Schlagzeilen: Die Art und Weise,



wie in den entscheidenden Gremien zum Teil über das Für und Wider rund um den Grand Départ in Düsseldorf diskutiert wurde, war nicht immer das, was man sich unter kultivierten politischen Diskurs vorstellt. Und dann war da ja noch das mittelgroße Chaos vor allem in puncto Kommunikation, das die organisatorische Generalprobe,

das Race am Rhein im vergangenen September, umgab. Ein spannendes Thema also, das reichlich Stoff für karnevalistischen Humor bieten dürfte. Einen Vorgeschmack darauf gibt uns ab Seite 12 niemand geringeres als Jürgen Hilger-Höltgen in seiner wie wir finden absolut lesenswerten, weil uneingeschränkt köstlichen Kolumne.

Uns kritt nix klein – Narrenfreiheit, die muss sein*

Volksbank Düsseldorf Neuss eG
Finanzkompetenz seit 1881

www.DeiNE-Volksbank.de

* Offizielles Karnevalsmotto der Stadt Düsseldorf



Volksbank Düsseldorf Neuss eG

Finanzkompetenz seit 1881



Pickepackevolles Programm voller Highlights

Der Versuch eines Überblicks, was Sie auf unseren Sitzungen erwarten dürfen

Natürlich ist jede einzelne Programmnummer unserer Karnevalssitzungen schon ein Highlight an sich. Dies ist vor allem unserem Vorsitzenden und Literaten Sven Gerling zu verdanken. Auch in dieser Session hat er wieder mit seinem

vom Karnevalsbazillus infizierten Fingerspitzengefühl ein Programm zusammengestellt, das im Düsseldorfer Sitzungskarneval seinesgleichen sucht. Düsseldorfs beste Musiker geben sich die Klinke in die Hand: Von Alt Schuß, über De Fetzer

und Swinging Funfares bis zu den Sängern Michael Hermes und Heinz Hülshoff – bei keinem werden Sie ruhsitzen bleiben können, sondern ihrem inneren Drang nachgeben müssen und mitsingen, klatschen und schunkeln. Versprochen. Apropos, wir wären keine waschechten Düsseldorfer, würden wir nicht unsere Weltoffenheit durch Knüpfen zarter Bande in unsere südlich gelegene Nachbarstadt mit der überdimensionierten Kapelle. Daher freuen wir uns zur Jugend- und Mädchensitzung auf den Besuch der so was von kölschen Band Kuhl un de Gäng.

Das Salz in der Karnevalssuppe sind die Redner. Und diese freuen sich wie Bolle auf Sie,

verehrtes Publikum. Denn es hat sich in dem Karnevalsgenre herumgesprochen, dass bei den Sitzungen der KakaJu noch richtig zugehört wird. Ja, Sie haben richtig gelesen. Viele Veranstaltungen leben nur noch vom „Pardy machen“ und die Büttenredner, der ein oder andere kennt diese Bezeichnung noch, haben es sehr schwer, Gehör zu finden. Seien Sie also gespannt auf Winfried Ketzer, Jürgen Hilger-Höltgen, Knacki Deuser, Christian Pape, Martin Schops, Die Erdnuss Willi und Ernst, John Doyle und viele andere. Für die Frauenquote sorgen die Landpommeranzen und Änne aus Dröplingsen. Die Riege der Parodisten wird wieder durch das exzellente Duo Et Zweijestirn vertreten.



Allein im
Paragrafen-
Dschungel?



HARTNIGK
STELZER
ERWIN

Rechtsanwälte
Steuerberater

Kasernenstr. 13
40213 Düsseldorf

Telefon 0211 828968-0
Telefax 0211 828968-11

www.rahartnigk.de
Hartnigk@rahartnigk.de





Für das Auge haben wir natürlich auch einiges zu bieten. Unsere Garden werden Sie begeistern. Die Tanzgarde der KakaJu und die Perlen vom Rosenkranz werden Ihnen sportliche und tänzerische Höchstleistungen als Resultat jahrelangen harten Trainings darbieten. Und das dabei gezeigte bezaubernde



Lächeln lässt es dabei immer so unglaublich leicht aussehen. Schauen wir abschließend auf eine Gruppe von Mitmenschen, die während des gesamten Programms konzentrierte Arbeit abliefern. Ich meine die Wonneproppen der guten Laune, gemeinhin auch Elferrat genannt. Diese jungen Männer

stellen sich selbstlos in den Dienst der guten Sache. Sie transportieren über Stunden hinweg Stimmung, klatschen, stehen auf den Stühlen, schunkeln und liegen sich lachend in den Armen.

Gelegentlich unterstützen Sie die musikalischen Darbietungen durch einen, sagen wir mal, elfengleichen Formationstanz. Achten Sie doch bitte mal bewusst auf die in schwarzen Samt und Seide gewandeten Clowns mit dem lustigen Hut.

Wenn Musik erklingt, springen sie urplötzlich auf. Dann finden sich diese begnadeten Körper zu einer gemeinsamen Choreographie auf der Bühne zusammen, um die in mühevollen Trainingsstunden einstudierten Tänze zu performen. So, nun wünschen wir Ihnen stimmungsvolle Stunden im Kreis der KakaJu Familie – vor allem aber viel Spaß mit dem Programm 2017! Dreimal „Düsseldorf Helau“!



»Wir sind da,
wenn andere feiern.«

Seit 60 Jahren in Düsseldorf

 (0211) 38 60 70

Hausnotruf | Sanitätsdienst | Rettungsdienst
Erste-Hilfe Ausbildung | Soziale Dienste



Malteser

...weil Nähe zählt.



Nicht nur wir driehe am Rad

Karneval und Drahtesel verbindet mehr, als Sie wahrscheinlich ahnen

Eine runde Sache: Passend zu unserem diesjährigen Sessiomotto haben wir ein wenig über die Verbindung zwischen Karneval feiern und Rad fahren nachgedacht und recherchiert. Und haben dabei so einiges Überraschendes gefunden.

Wussten Sie beispielsweise ...

...dass es in Mönchengladbach einen Fahrrad-Karneval gibt? Jedes Jahr im Anschluss

an den Rheydter Rosenmontagszug radeln die Teilnehmer vom Marktplatz in Rheydt aus verkleidet durch die Stadt.

...dass in Minsk zur Eröffnung der Fahrradsaison 2016 im vergangenen April ein Drahtesel-Karnevalsumzug unter dem Motto „VIVA, Bike!“ stattfand? Rund 9000 Teilnehmer radelten in Kostümen über eine 10 Kilometer langen Kurs durch die



Foto: ADFC Mönchengladbach



Foto: ADFC Mönchengladbach

Hauptstadt Weißrusslands. Das russische Pendant zu unserem Karneval heißt übrigens Maslennitsa (Butterwoche) und wird gefeiert, um den Winter zu vertreiben und sich vor Beginn der Fastenzeit noch einmal richtig satt zu essen.

...dass die Redensart „am Rad drehen“ vermutlich in den 1990er Jahren in der Jugendsprache entstand? Der Ursprung des Sprichwortes ist unklar.

...dass Sie am Rosenmontag unter dem Motto „Kempische Jecke trecken“ eine Radtour zum Rosenmontagszug nach Kempen machen können? Veranstalter ist das Netzwerk 55+ aus Kaarst. Die 55 Kilometer lange Strecke wird kostümiert zurückgelegt.



Und auch wenn es nichts mit Rad fahren zu tun hat, so stießen wir im Zuge unserer Recherchen auch auf diesen interessanten Fakt. Wussten Sie, dass „Helau“ sich im 18. Jahrhundert aus dem Adverb „hell auf“ entwickelte? Es bedeutet so viel wie hell auflachen. Das „Alaaf“ unserer kölschen Nachbarn dagegen meint in etwa „alles zur Seite“, „Platz da, die Jecken kommen“ und bildete sich aus dem Begriff „all ab“ (mundartlich all-af). Da ist unser Düsseldorfer Helau doch eindeutig die nettere Variante, finden Sie nicht?



Gebrüder OPEB, Rüsselsheim.

WWW.HWK-DUESSELDORF.DE/AUSBILDEN

**Bei uns zählt
nicht, wo man
herkommt.
Sondern wo
man hin will.**

Entdecke über 130 Ausbildungsberufe
www.hwk-duesseldorf.de/lehrstelle

HWK

Handwerkskammer Düsseldorf

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Der passende Raum für Eure unvergessliche Abschlussfeier!



Ihr sucht eine passende Location für Euren Abiball, Studien- oder Ausbildungsabschluss?
Düsseldorf Congress Sport & Event hat die Lösung:

In drei verschiedenen Häusern ist ausreichend Platz für Eure Ideen. Das Spektrum der Räumlichkeiten reicht von klassisch bis sportlich, von klein bis groß. Und mit dem Komplettservice von **Düsseldorf Congress Sport & Event** wird Euer Abschlussball zu einem besonderen Erlebnis für Euch und Eure Gäste.



Düsseldorf
Congress Sport & Event GmbH
Kontakt: Sarah Brühl
T +49 (0) 211 / 45 60 - 84 07
vertrieb@d-cse.de

DÜSSELDORF
Congress | Sport | Event 
www.d-cse.de



Am Rad driehe kann jeder

Unsere Tourenvorschläge für den Karnevalssonntag am 26. Februar 2017

Eine Frage, die sich wahrscheinlich jeder Jeck stellt, lautet, wie all diese spannenden Karnevalstermine bewältigt werden wollen. Jedes Jahr passt gefühlt nur die Hälfte von ihnen in den Terminplan, weil Mitfahrgelegenheiten und der öffentliche Personennahverkehr immer genau dann nicht zur Verfügung stehen, wenn man sie wirklich mal gebrauchen könnte, nämlich am Karnevalssonntag mit seinen zahlreichen über das ganze Stadtgebiet verteilten Events.

Doch wozu gibt es unseren guten alten Freund den Drahtesel? Immerhin behaupten wir ja in diesem Jahr, schon lange am Rad zu driehe. Dann wollen wir unserem Motto doch einfach mal Taten folgen lassen – und die drei eindeutigen Vorteile genießen: 1. Wer schneller ist, kann mehr erleben 2. Düsseldorf wird in seiner buntesten Jahreszeit neu entdeckt. 3. Das Herz- und Kreislaufsystem wird schon auf die Herausforderungen der karnevalistischen Höhepunkte vorbereitet ...

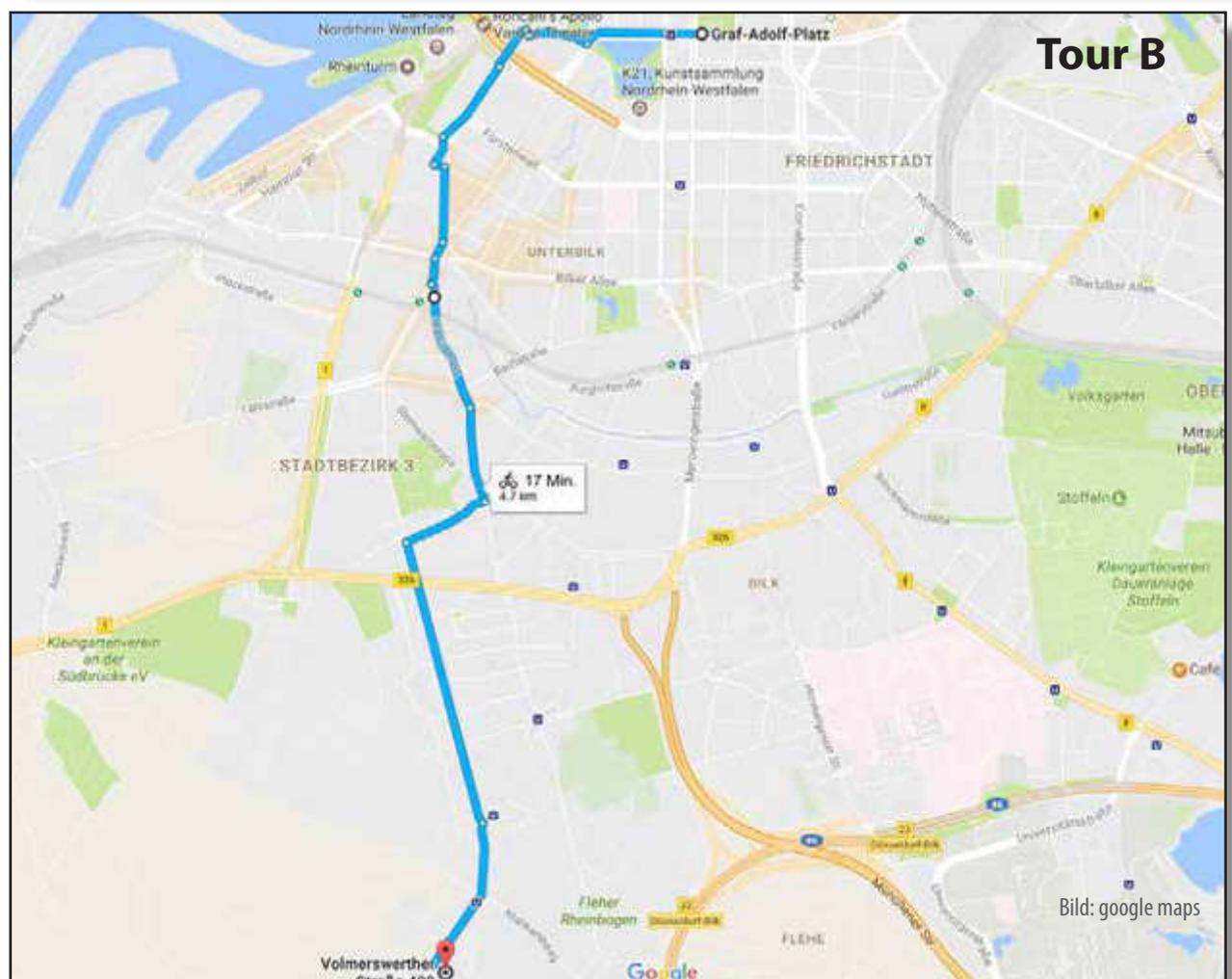
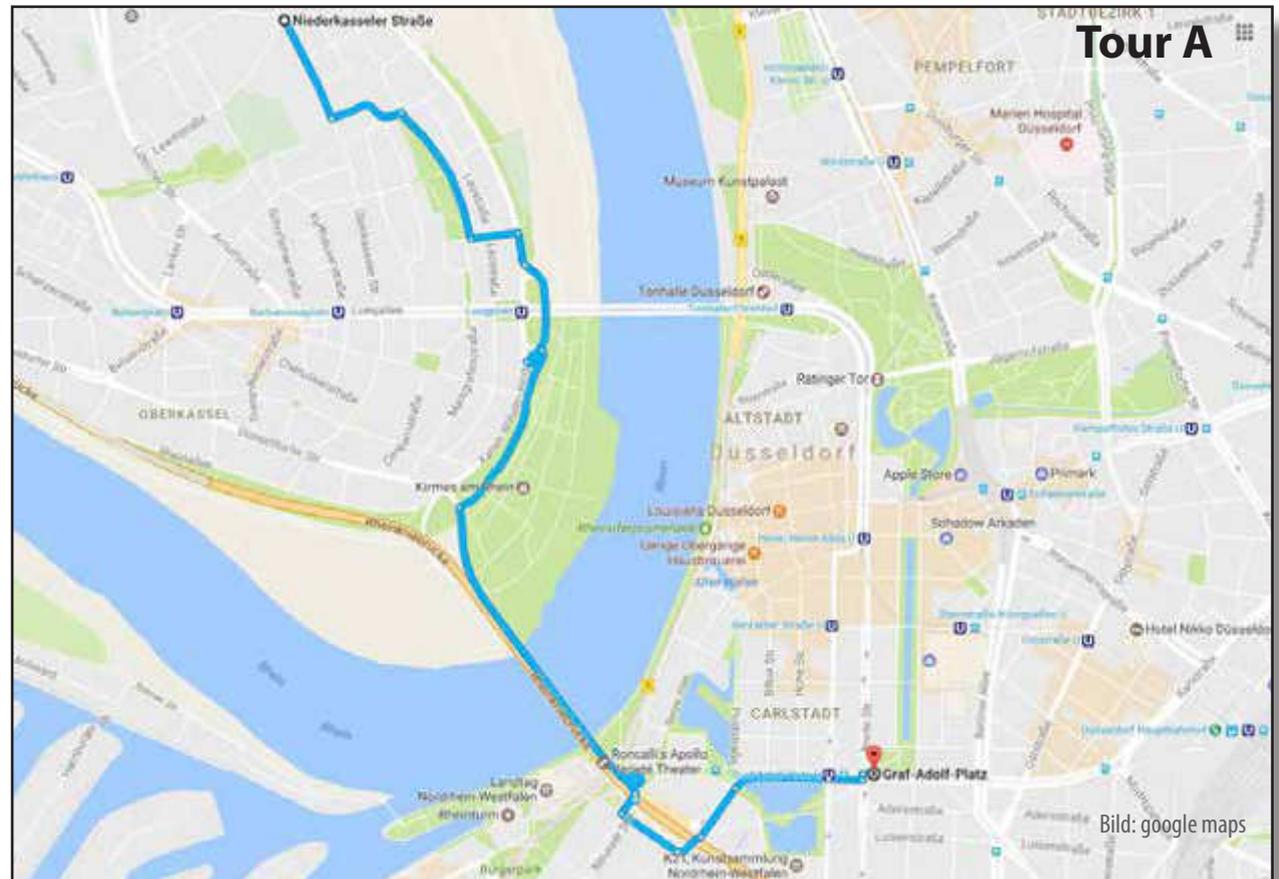
Tour A: Der Klassiker

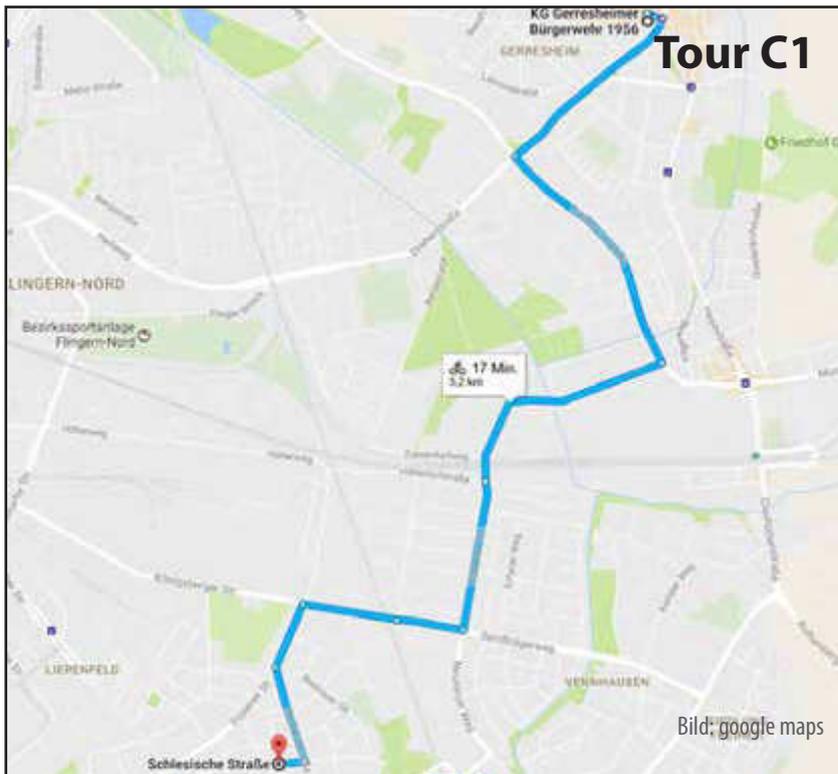
Als einzige Tour unserer Auswahl startet dieser Rundweg auf der linken Rheinseite, genau genommen in Niederkassel. Denn hier findet am Karnevalssonntag nicht nur ein wunderschöner Veedelszug ab 12.30 Uhr statt, sondern es kann im Anschluss auch ein ganz besonderes Spektakel betrachtet werden: das alljährliche Tonnenrennen. Ein unterhaltsamer Weltlauf mit Holzpantinen, -karren und -fässern. Die Nerven und das Zwerchfell können sich dann auf dem Weg am Rhein entlang über die Rheinkniebrücke hin zum Graf-Adolf-Platz erholen. Auf der knapp ein Kilometer langen Strecke können Sie den Ausblick

auf die Düsseldorfer Altstadt genießen. Am Graf-Adolf-Platz angekommen, das Fahrrad am

besten gleich sicher abstellen, denn dies ist der Ausgangspunkt zu zwei weiteren Höhepunkten

des Karnevalstreibens. Beginnen Sie am besten ganz klassisch: Gönnen Sie sich beim Biwak der





Düsseldorfer Bürgerwehr eine warme Gulaschsuppe und ein leckeres Getränk. Und dann ab ins Kö-Treiben. Was könnte es für einen schöneren Tagesausklang geben als in jecker Geselligkeit die Königsallee für die fünfte Jahreszeit zu erobern?

Tour B: Die Familientour

Eine der schönsten Eigenschaften des rheinischen Karnevals ist, dass er sich entspannt mit der ganzen Familie feiern lässt. Schon traditionell ist dabei der Start mit dem Kö-Treiben rund um die Königsallee. Tragen Sie ihre beste Verkleidung stolz auf der wohl bekanntesten Flaniermeile Deutschlands zur Schau und nutzen Sie die Gelegenheit zu dem einen oder anderen Schwätzchen mit den anderen Mitstreitern für den Frohsinn. Die nächste Station ist ein besonderes Highlight für die kleinen Jecken in Ausbildung. Sie führt nach Volmerswerth, wo im Zelt auf dem Schützenplatz ab 15.11 Uhr beim Familienkarneval vor allem an das Wohl des Nachwuchs gedacht wird. Und wer kennt die Binsenweisheit nicht: Glückliche Kinder – entspannte Eltern. Der fünf Kilometer lange Weg führt durch einige sehr beliebte und

belebte Stadtviertel: Friedrichstadt, Unterbilk und Bilk, jede Menge Möglichkeiten für eine Rast an dieser gut ausgebauten Fahrradstrecke.

Tour C: Auf in die Veedel

Wer am Karnevals Sonntag nicht in große Menschenmengen tauchen will, aber nicht auf karnevalistische Höhepunkte verzichten möchte, ist gut beraten, sich zu dem einen oder anderen Veedelszug zu begeben. Sonntag ist einer der Tage, in denen in den einzelnen Stadtteilen am meisten los ist, daher schlagen wir zwei Varianten vor. Beide starten in Gerresheim mit dem dortigen Veedelszug pünktlich um 11.11 Uhr. Eine Besonderheit dort: Um den Stadtteilzug zu unterstützen, können in verschiedenen Geschäften vor Ort Buttons für 1,50 Euro erworben werden. Von Gerresheim aus geht es dann zum Zug nach Eller. Um 14.11 Uhr startet dieser kleine aber feine Zoch. Auf dem Weg von der Dreherstraße über die Torfbruchstraße nach Eller haben Sie die Gelegenheit, die schönen und ruhigen Ecken von Düsseldorf und auch so manche Kleingartenkolonie zu erkunden. Bei unserer zweiten Variante geht es von Gerresheim

nach Unterbach. Dort startet der Zug, wie in Eller, um 14.11 Uhr. Mit diesem Stadtteil haben Sie eine karnevalistische Hochburg betreten, aus der viele der bekanntesten Düsseldorfer Künstler und Jecken, wie beispielsweise Alt Schuss, stammen. Diese

mit sieben Kilometern längste Strecke unserer kleinen Auswahl führt über die Heyestraße, Glashüttenstraßen und Rathelbeckstraße von Gerresheim über den grünen Stadtteil Vennhausen nach Unterbach.




Uns kritt nix klein – Narrenfreiheit, die muss sein!

Stockheim Catering wünscht allen Jecken tolle Tage und viel Spaß an der Freud!

Restaurationsbetriebe Stockheim GmbH & Co. KG
Joseph Beuys-Ufer 33 - 40479 Düsseldorf
Telefon: 02 11 / 977 97 10 - Telefax: 02 11 / 977 97 36
E-Mail: info@stockheim.de - www.stockheim.de



Nachruf auf Bruno Urbach

Unser langjähriger Freund und Weggefährte verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit



*„Niemals geht man so ganz, irgendwas von dir bleibt hier, es hat seinen Platz immer bei uns.“
Am 14. April 2016 verstarb Bruno Urbach im Alter von nur 66 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit. Bruno Urbach fand durch den damaligen Düsseldorfer Oberbürgermeister Josef Kürten seinen Weg zu den Karnevalsfreunden der katholischen Jugend. Dem damaligen Sitzungspräsidenten der KakaJu und Ehrenoberbürgermeister der Stadt stand er seit 1987 als persönlicher Referent zur Seite und war ihm ein enger und vertrauter Weggefährte.*

Jahrelang hielt Bruno hinter der Bühne unserer Karnevalssitzungen die Fäden in der Hand. Er plante als Literat das Programm, den Ablauf der Sitzungen und führte als Vorsitzender mit viel Herzblut und Engagement über Jahrzehnte die Geschicke der KaKaJu. Wobei ihm eins stets wichtig war: Bruno sah sich nicht als Karnevalist, sondern in erster Linie als Mensch mit großem, sozialem Empfinden, dem vor allem der karikative Grundsatz der KakaJu am Herzen lag. Bruno Urbach war eine tragende Säule dieses „karnevalistischen Freundeskreises“, den er leider viel zu früh verlassen musste. Als Geschäftsführer der Premiumresidenzen Haus Schloßpark, Paulushaus und Grafenberger Wald war er außerdem 27 Jahre verantwortlich für die Geschicke der Seniorenresidenzen.

Wir vermissen dich, Bruno. Wir werden dein Andenken in Ehren halten.

MAX GOLL

Internationale Schwerlastspedition und Kranengineering GmbH



**Sie bauen die Zukunft, ...
... wir helfen Ihnen dabei**

Am Trippelsberg 105
40589 Düsseldorf
Fon: (0211) 9 79 44-0
Fax: (0211) 79 03 22
Internet: www.maxgoll.de



**QUALITÄTS-
MANAGEMENT**
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige
Überwachung nach ISO 9001:2000





Tour de France ... einfach traumhaft!

Eine Reportage von Jürgen Hilger-Höltgen

Liebe Sportfreunde, endlich ist es soweit! Samstag, 1. Juli 2017, Die Mannschaften haben sich zum Start der ersten Etappe an der Messe eingefunden. Welch ein fantastisches Feld großartiger Radsportler hat sich hier in Düsseldorf vereint – fertig zum Start und bereit, sich der Tour zu den „Champs-Élysées“ zu stellen. Es beginnt mit einem dreizehn Kilometer Zeitfahren. Alle Beteiligten haben sich zum Startschuss von Oberbürgermeister Thomas Geisel an der

Messe eingefunden – und dieser hat es sich in seiner schwäbischen Sparsamkeit natürlich nicht nehmen lassen, mit dem Fahrrad zu kommen. Eigens hierzu hat er sich das bekannteste Düsseldorfer Fahrrad, das Rad von Bäckermeister Josef Hinkel ausgeliehen – und ihn damit dank der am Rad angebrachten Werbung in den Kreis der Kleinsponsoren lan-

ciert. Die Tourleitung und die Fahrer sind von dieser Idee derart begeistert, dass sie Thomas Geisel spontan einladen, die erste Etappe mitzufahren. Der sieht sofort seine Chance, übergibt

zu! Dieser Mann lässt die Kette glühen! Ja, er dreht am Rad, was das Reifengummi hergibt... Wer hätte gedacht, dass dieses Rad mit



die Startpistole an seine Stellvertreter und reiht sich in das Fahrerfeld ein. Genauso spontan werden ihm aus dem begeisterten Publikum eine Wasserflasche und ein Paar Fahrradklammern gebracht. Thomas Geisel ist bereit, den „Grand Depart“ zu seinem ganz eigenen Aufbruch werden zu lassen. Und schon kurz nach dem Start ist jedem klar: Dieser Mann tritt

den Hochleistungsmaschinen der Profis derartig gut mithalten kann. Thomas Geisel liegt zwar noch im hinteren Bereich der Zeitenliste, ist also quasi Letzter, aber jedem ist klar: Das Potential dieses Mannes ist noch lange nicht ausgeschöpft.



Foto: Landeshauptstadt Düsseldorf / Ingo Lammert



Foto: Landeshauptstadt Düsseldorf

- seit 1890 -

Glaser Schmelzer

- Meisterbetrieb -

Reparatur - Schnelldienst
Glasbearbeitung
Interieur - Verglasung
Glashandel

Ellerstr. 104 · 40227 Düsseldorf

Tel.: 78 49 88

Fax: 78 02 162

info@glasschmelzer.de



Und wenn er jetzt noch in den zweiten Gang schaltet, hat er die Chance das Feld allein von ganz hinten aufzurollen.

Ja, rollen ist hier das Stichwort, meine lieben Spottfreunde, denn zu sagen „es läuft“, wäre völlig falsch. Es rollt für Thomas Geisel. Und wer sieht, mit welcher Kraft und Vehemenz er sich in die Pedale hineinstellt, dem ist spätestens an der Auffahrt zur Oberkasseler Rheinbrücke klar, dass Thomas Geisel schon mit einem Auge auf das gepunktete Trikot der Bergwertung schielen kann. Oben auf der Brücke hat er mit Seitenwind zu kämpfen, aber überholt unter diesen schwierigen Bedingungen den vor ihm gestarteten Fahrer – weil der mit einer Reifenpanne ausgefallen ist ...

Die Fahrt durch Oberkassel ist ein hartes Stück Arbeit, aber hier bekommt Geisel von dem am Straßenrand jubelnden Thomas Puppe ein Croissant zugeworfen, das er bis zur Kniebrücke aufgegessen hat. Mit dieser neu gewonnenen Energie radelt er jetzt Richtung Kö. Eine grandiose, nie dagewesene Vorstellung, die uns hier geboten wird. Der unendliche Jubel auf der Prachtmeile unseres ‚Klein Paris‘ gilt natürlich diesem fantastischen Fahrer. Die Menschenmassen sind begeistert von ihrem Oberbürgermeister, der sich mittlerweile seines Jacketts und der eigens



Foto: Landeshauptstadt Düsseldorf/David Young

für dieses Event geschaffene ‚Grand Depart‘-Krawatte entledigt hat, nunmehr also mit geöffnetem, wehenden weißen Hemd über die Kö fährt. Und er liegt in Führung – weil er sich in Oberkassel verfahren hatte und über eine ausnahmsweise nicht gesperrte Nebenstraße eine Abkürzung gefahren ist ... Und so fährt er unter dem begeisterten Jubel der vielen tausend Fans an der Strecke auf die 3,3 Kilometer lange Zielgerade entlang des Rheins. Wer hätte das gedacht, liebe Rad-Spottfreunde? Im Ziel winken die Verantwortlichen schon mit dem gelben Trikot des Spitzenreiters, dem gepunkteten Trikot für die Bergwertung, dem rot-weiß gestreiften Trikot für die beste entgegengesetzte Fahrt durch eine Einbahnstraße, dem Pepita-Trikot für die abgefahrensten Reifen und dem

Trikot in ‚Katholisch-Mufflon‘, das kurzfristig zusammengeflackte Leibchen der KakaJu als spontaner Ehrenpreis für diesen Oberbügelmeister. Das meine lieben Spochtfans ist eine Demonstration fairen Spottgeistes in unserer Landeshauptstadt zu diesem großartigen Erlebnis

hier in Düsseldorf, dem ‚Klein Paris‘ am Rhein ... Und da: die Ziellinie! Und es ist aus, aus ... die Fahrt ist ... Ja, wie jetzt? Wecker? 6 Uhr? Aufstehen? Wie blöd ist das denn? Wenigstens bis zur Siegerehrung hätte ich das gerne weitergeträumt ...



Foto: Landeshauptstadt Düsseldorf/Frank Bodemüller

Drink noch eene mit
 — SO —
 19.02.2017 10UHR
 Närrischer Frührschoppen • Im Goldenen Kessel

Seit mehr als 175 Jahren steht der Name Schumacher in Düsseldorf für bestes Altbier und traditionelle Gastfreundschaft.
www.schumacher-alt.de

HAUSGEREUT SEIT 1838 IN DÜSSELDORF
Schumacher Pils



Knobelnde Karnevalisten

Immer nur Schunkeln, Singen und Polonäse ist auf Dauer ja auch etwas eintönig, oder? So ein bisschen Gehirnzellen-Jogging kann nicht schaden. Unsere Denksport-Vorturnerin hat sich dieses Mal wieder ein paar ganz gemeine Rätsel ausgedacht. Also, schön aufpassen, dass Sie sich nicht den Hippocampus zerren. Und grämen Sie sich nicht, wenn's Ihnen zu knifflig ist und sie auf Seite 46 spieken müssen, wo wir die Lösungen versteckt haben. Dafür macht Ihnen sicher beim Schunkeln, Singen und Polonäse laufen so schnell keiner was vor ...



11 jecke Fragen:

- 1: Welchen Satz hört ein Hai am liebsten?
- 2: Welcher Vogel hat keine Flügel, keine Federn und keinen Schnabel?
- 3: Welche Bilder kann man nur im Dunkeln sehen?
- 4: Warum sind Schüler so reich?
- 5: Welcher Richter arbeitet bei keinem Gericht?
- 6: Darf ein Mann die Schwester seiner Witwe heiraten?
- 7: Welche Biere schäumen am meisten?
- 8: 5 Höhlen in einem Loch. Was ist das?
- 9: Welcher Laden stinkt am meisten?
- 10: Welcher Unterschied besteht zwischen einem Arzt und einem Dieb?
- 11: Warum gehen dicke Menschen bei Gewitter ins Freie?



KakaJu-Zahlenrätsel

Jede Zahl steht für einen Buchstaben, welcher Buchstabe sich hinter den Zahlen eins bis fünf verbirgt, geben wir vor. Alle anderen Zahlen-Buchstaben-Kombination ergeben sich mit ein wenig Knebelei.

Bei richtiger Lösung ergeben die jeweils ersten Buchstaben (rot) hintereinander gelesen eine Frage zum Motto der KakaJu.

Zusatzaufgabe: Finde den eingebauten Fehler!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
W	I	N	T	E	R					
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22

1	2 3 4 5 6
W	I N T E R
5	2 10 2 14
6	13 11 5 19 20 17 18 3
11	9 5 10 10 5 19 11 13 6 22
6	2 5 10 5 3 6 17 11
5	2 3 4 6 2 4 4 10 21 17 6 4 5
18	5 19 17 9
4	17 3 12 14 17 6 11 5
18	12 15 15 5 11 2 4 12
2	16 15 9 19 10 2 7
5	18 6 5 3 13 6 11 5 3
6	13 10 5 3 16 13 3 4 17
17	10 8 18 5 6 16 2 4 4 1 13 8 18
16	17 6 2 5 8 18 5 3
6	13 4 1 5 2 10 10
17	20 5 3 11 14 17 6 11 5 6 13 20 5
11	17 18 16 5 1 17 18 19



Lösungssatz:

Fehler:

SENZ
DÜSSELDORF

**NARRENFREIHEIT
AUF DER HELAUTOBAHN**

...DOCH AUF DEN STRADEN VON EUROPA GILT:
**KOMPETENT MIT SENZ!
SENZ BRINGT'S!**

PKW-, LKW-, UND
LANDMASCHINENTRANSPORTE

www.SENZ.de ÜBER 50 SPEZIALTRANSPORTER
FAST 100 JAHRE FIRMENGESCHICHTE



Ran an die Tickets

Unsere Vorverkaufsstelle: das Reisebüro „Alt & Jung“

Also, spätestens beim Durchblättern dieser Jecken Post denken Sie sich zweifellos: „Von der KakaJu kann man einfach nicht genug bekommen!“ Stimmt! Und deshalb empfehlen wir den Besuch unserer Sitzungen in diesem Jahr.

Wie sieht es bei Ihnen aus? Haben Sie Ihre Tickets schon? Für wie viele Sitzungen? Und wie war das mit Ihren Nachbarn? Diesen Zugezogenen, denen Sie immer schon mal den Düsseldorfer Karneval näherbringen wollten? Na also, Sie brauchen noch ein paar Karten. Wussten wir es doch!

Aber alles kein Problem: Wer bislang keine Karten vorbestellt hat, dem hilft das Reise-

büro „Alt & Jung“! Hans-Peter „Pepi“ Thelen, sein Sohn Tobias Thelen und ihr Team in den Geschäftsräumen an der

Ratinger Straße im Herzen der Altstadt helfen Ihnen bei der Suche nach den begehrten Tickets für eine unserer

diesjährigen Sitzungen gerne weiter. Wir haben auf jeden Fall noch ein Plätzchen für Sie. Versprochen!!!



OB PRINZ ODER PAPPNASE ...

... bei der Rheinwohnungsbau findet jeder das perfekte Zuhause!

Als modernes und innovatives Wohnungsunternehmen in Düsseldorf bieten wir Ihnen attraktive Wohnungen zum fairen Preis, Services zum Wohlfühlen, ein gepflegtes Wohnumfeld und nette Nachbarschaften. Einfach mal reinschauen unter www.rheinwohnungsbau.de

Macht garantiert gute Laune!

Rheinwohnungsbau GmbH
Gladbacher Straße 95 · 40219 Düsseldorf
www.rheinwohnungsbau.de

Rheinwohnungsbau GmbH
Düsseldorf
Für Clevermieter®



Früh übt sich

Ein Besuch beim Training der KakaJu-Kindertanzgarde



Wer einmal auf den Brettern, die die Welt bedeuten, als Gardetänzerin stehen will, muss viel üben und früh anfangen. Schon ab dem Kindergartenalter können bei der KakaJu Mädchen erste Erfahrungen mit dem Bühnentanz sammeln. Für Außenstehende jedes Jahr wieder ein Wunder, wie aus diesem 60-köpfigen Flohzirkus ein geordnetes Tanzensemble wird. Da kann man nur „Chapeau!“ in Richtung der Trainerinnen rufen. Katrin Krause, Anna Lisa Hintzke und

Franziska Stromberg trainieren die Kinder- und Jugendtanzgarde inzwischen seit über sechs Jahren.

Anfangs noch mit der Unterstützung von Ulla Gerling, ihrer eigenen Trainerin, die auch jetzt noch für den letzten Schliff sorgt. Man kann sie also getrost als alte Hasen bezeichnen. Sie trainieren in vier Gruppen, die anfangs nach Alter, später aber auch nach Leistung eingeteilt sind. So wird man allen gerecht. Was ist denn bei den Jüngsten die

besondere Herausforderung, wollen wir wissen. „Manchmal sind es ganz praktische Dinge wie beispielsweise, dass ‚links‘ und ‚rechts‘ noch nicht so sicher sitzen“, erklärt Katrin Krause. „Doch am stärksten müssen wir darum kämpfen, die Aufmerksamkeit der Kinder zu behalten.“ So ist beim Training dieses Flohzirkuses auch immer viel Zeit für Bewegungs- und Tanzspiele eingeplant. Irgendwie muss die Energie ja in geordnete Bahnen gelenkt werden. Doch werden bei den

Kleinen schon die wichtigsten Grundlagen für den Gardetanz gelegt.

Beispielsweise wird von Anfang an die Gelenkigkeit trainiert. Ob das den Mädchen Spaß macht? „Das hängt natürlich stark von dem Begaubungsschwerpunkt ab“, so die Trainerinnen. „Wer von Natur aus biegsam ist, macht auch gern die Dehnübungen. Schon allein aus Stolz über die Fortschritte.“ Der Wechsel von der ersten Gruppe in die zweite erfolgt meist zur Mitte



**VOLL-
WÄRME-
SCHUTZ**



MALERTECHNIKEN
MALERARBEITEN
LACKIERARBEITEN
FASSADENGESTALTUNG
BETONINSTANDSETZUNG
ANTI-GRAFFITI-SYSTEM
VOLLWÄRMESCHUTZ
BODENBESCHICHTUNG

AACHENER STRASSE 26
40223 DÜSSELDORF

TEL.: 0211 / 33 67 762

FAX: 0211 / 33 68 241

WWW.SANTECMALER.DE



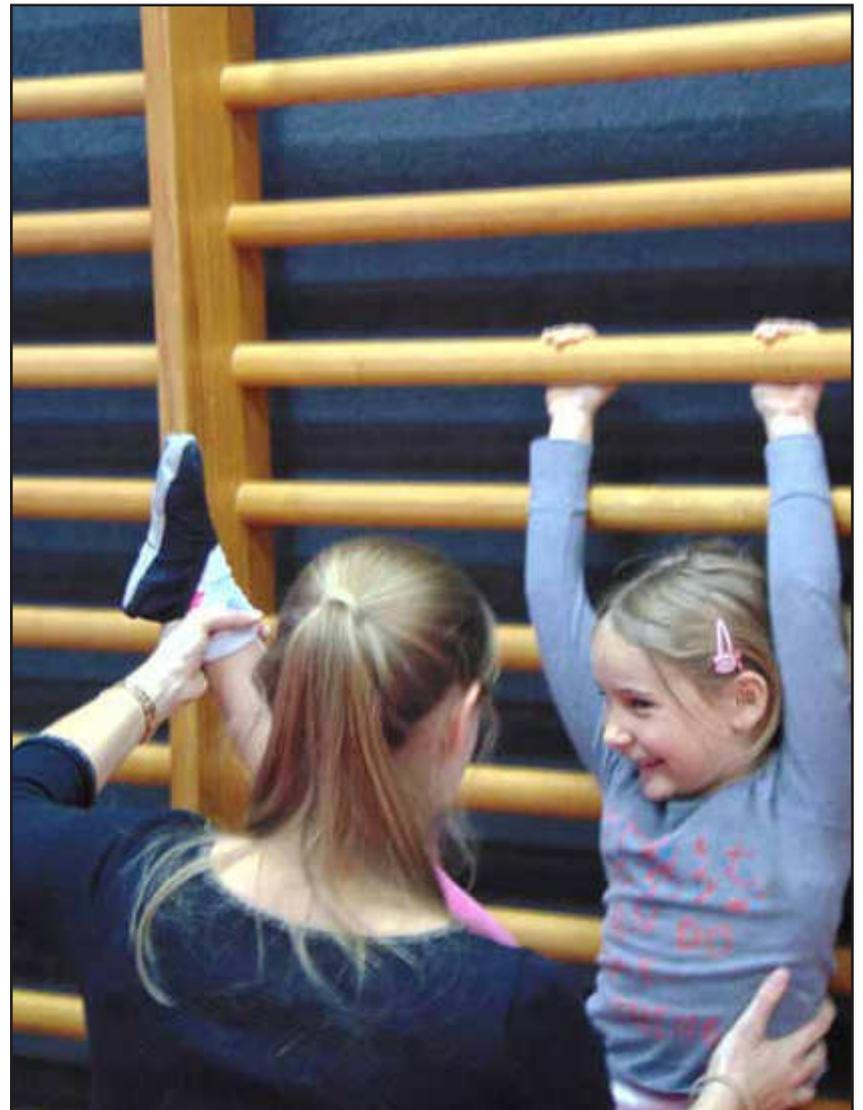
Edda sind von Spielkameraden mitgenommen worden und haben Gefallen daran gefunden. „Was macht euch denn am meisten Spaß bei der KakaJu“, wollen wir wissen. Die gemeinsamen Auftritte und natürlich die tollen Kostüme lautet die einstimmige Antwort. „Es ist klasse, dass wir nach unserem Tanz meistens noch etwas bleiben können“, meint Edda. Und Sarah ergänzt „Ich mag es auch, dass wir nach so unterschiedlicher Musik tanzen.“ Einen Lieblingstanz haben die beiden jungen Damen noch nicht. Vielleicht fehlt da noch die Erfahrung

eines alten Bühnenhasens. Ob es denn ihr Traum sei, später bei der großen Tanzgarde mitzumachen. Da müssen beide kichern. Das wäre ja noch so weit weg. Ist ja auch nicht so wichtig. Denn hier zählt es ja mehr als irgendwo: Der Weg ist das Ziel.



der Grundschulzeit. „Da gehen wir aber nicht sklavisch nach dem Alter. Vielmehr ist die Reife der einzelnen Tänzer entscheidend, ob sie in die nächsthöhere Gruppe wechseln“. Ab dem jugendlichen Alter kann dann je nach Können und Wollen der Übergang in die Gardetanzgruppe erfolgen und vielleicht später einmal in die große Tanzgarde. Ein

langer Weg, den nicht alle bis zum Ende verfolgen. Müssen sie aber auch nicht, denn in erster Linie geht es ja um den gemeinsamen Spaß am Tanz. Wie kommen die kleinen Nachwuchsdamen zur KakaJu? „Meine ältere Schwester tanzt dort“, erklärt die siebenjährige Sarah ihre Motivation, mit dem Sport anzufangen. Andere wie ihre sechs Jahre alte Freundin



Wir drucken **FÜR DÜSSELDORF**
UND DEN Rest der **WELT**

RheinDruckerei.de

Tel: 02 11 - 98 39 98 52



Mer driehe auch am Orden

Diesjähriger KakaJu-Orden erneut mit Besonderheit



KakaJu-Sitzung zu fühlen haben. Ist das nicht ein toller Service?

Wer es jetzt nicht so mit der Musik hat, einfach dezenter geschmückt seine Affinität zur KakaJu zum Ausdruck bringen möchte oder gar nicht genug von unserem Geschmeide bekommen kann, für den haben wir ihn diesem Jahr neben dem Orden auch noch einen Ansteckpin im Angebot. Aber Vorsicht: Wer ihn sich zu genau anguckt, kann sich am Rosenmontag nicht mehr vom Design unseres KakaJu-Wagens überraschen lassen. Nicht das Sie hinterher jemand sagen, wir hätten Sie nicht gewarnt ...

Wer unseren diesjährigen Orden sein Eigen nennen will, aber keinen Platz mehr als Büttenredner in unserem Sitzungsprogramm findet, kann ihn an der Abendkasse im Foyer gegen eine Spende von mindestens 25,- € für die von uns unterstützten Hilfsprojekte erwerben. Den Pin gibt es fürs Überreichen von mindestens 2 Euro.

Eine beliebte Tradition setzt sich fort: Wer von sich behauptet, Karneval auf eine andere Art zu feiern, der braucht auch einen Karnevalsorden der anderen Art, oder? Zumindest wir bei der KakaJu sehen das so – und haben in der Vergangenheit bereits das eine oder andere Highlight am Bande erdacht ... Wir erinnern nur an den fünfteiligen Sammelorden, den Orden mit Uhr oder den letztjährigen Orden mit

„Halleluja“-Soundchip – und klopfen uns an dieser Stelle mal ganz bescheiden selbst auf die Schulter ...

Und auch in diesem Jahr haben wir uns nicht lumpen lassen, geben Ihnen wieder ordentlich was auf die Ohren. Denn der KakaJu-Orden 2017 verfügt über eine integrierte Mini-Drehorgel. Wir dachten uns: Wenn wir schon „am Rad driehe“, ist es nur logisch, dass wir auch „am Orden driehe“.

Und deshalb hat das diesjährige KakaJu-Abzeichen nicht nur das Motiv eines Fahrrads, sondern verfügt auch über eine integrierte Drehorgel. Und wenn sie deren Melodie erklingen lassen, wissen Sie auch gleich wie Sie sich während eines Besuchs einer

www.meinorden.de

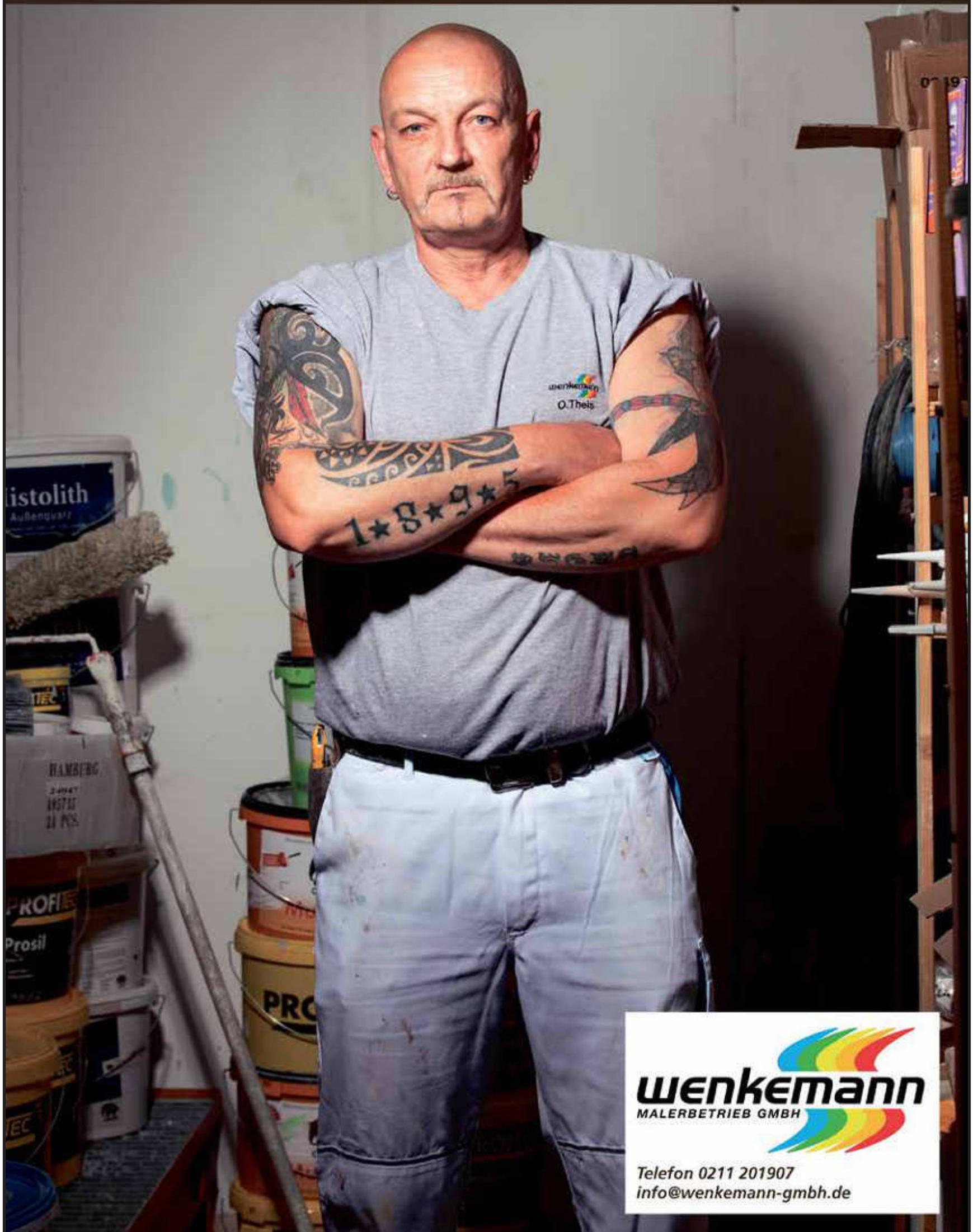
- Orden
- Bestickungen
- Pins
- Comitemützen
- Pokale
- Fahnen
- Medaillen
- und mehr...

schaefer@meinorden.de
 Tel: 02332/9536953

MeinOrden
 Verpassen Sie nicht unsere Aktionen auf unserer Facebookseite!!!



**ANFASSEN VERBOTEN, STAUNEN ERLAUBT.
WÄNDE VON WENKEMANN.**



wenkemann
MALERBETRIEB GMBH

Telefon 0211 201907
info@wenkemann-gmbh.de



Wenn „eigentlich gar nichts“ eine ganze Menge ist

Ein Besuch bei Elisabeth Hahn, Schneidermeisterin der KakaJu-Tanzgarde



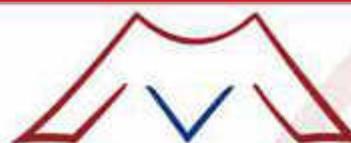
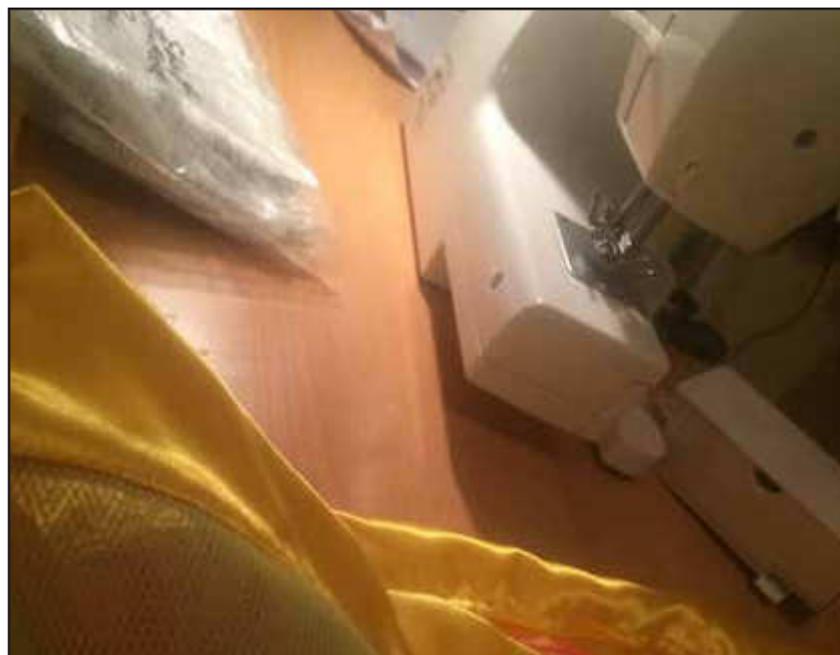
wir natürlich jedem einzelnen immer wieder danken, aber aus dieser Zeitung würde dann ein dickes Buch werden.

Deshalb stellen wir in jeder Ausgabe einen dieser stillen Helden stellvertretend für alle andern fleißigen Helfer im Hintergrund vor. In diesem Jahr haben wir uns für Elisabeth Hahn entschieden. Als wir sie im Vorfeld anrufen und um ein Gespräch bitten, fragt sie überrascht: „Warum das denn? Ich mache

Damit Sie, liebe Jecken, heute Abend unsere Sitzung besuchen und einen schönen Abend verbringen können, haben im Vorfeld rund 250 Leute viele Stunden organisiert, geübt, gebastelt, genäht, trainiert und bestimmt auch das ein oder andere Mal gezweifelt oder geflucht. Vor allem den zahlreichen „stillen Helden“ gilt dabei unser aller Dank, also jenen, die nicht in den Genuss kommen, sich mit Ihrem Applaus für ihre Darbietungen auf der Bühne für all die Mühen entlohnen zu lassen. Am liebsten würden

doch eigentlich gar nichts ...“ Na ja, das sehen wir komplett anders. Aber der Reihe nach. Als wir uns bei Frau Hahn zu Kaffee und Keksen in ihrem gemütlichen Wohnzimmer einfinden, hat sie extra für unser Gespräch eines der frisch geschneiderten Kostüme der Kindertanzgarde hängen lassen. Normalerweise wäre es schon längst bei seiner stolzen Besitzerin. Was Elisabeth Hahn mit den Kostümen zu tun hat?

Angefangen hat alles 1982, als ihre Tochter Ursula Gerling in der Pfarre St. Ludger mit einer



Aachener Strasse 170 | 40223 Düsseldorf
Fon (0211) 30 14 68-88
Web www.ergotherapie-muellauer.de

**Praxis für Ergotherapie
Mischa Müllauer**

In Einzel- oder Gruppenbehandlung:

- > SI-Therapie > Psychomotorik
- > Bobath > AD(H)S-Coaching u. Elternberatung
- > Marburger Konzentrationstraining (MKT nach D. Krowatschek)

Das MKT richtet sich an Kinder, die in der Schule leicht ablenkbar sind und auch bei den Hausaufgaben Probleme haben.

Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung





Gruppe von Mädchen eine kleine Garde gründete. Damals erklärte Elisabeth Hahn sich bereit, Kostüme für den ersten Auftritt zu nähen. Rosa Röckchen waren es, erinnert sie sich. Aus der kleinen Gruppe wurde eine professionelle Garde, jedes Jahr mussten im heimischen Schlafzimmer neue Kostüme entworfen und genäht werden. Später kamen dann noch die Kostüme für die Kindertanzgarde hinzu. Erst im Oktober wird gemeinsam mit den Trainerinnen der Garde das endgültige Kostüm festgelegt, es wird entschieden was gekauft und verändert oder was selbst genäht werden kann. Sind die Stoffe dann da, nähe sie in jeder freien Minute, schließlich muss alles zur Generalprobe Anfang Januar fertig sein. Nur an Weihnachten mache sie eine Pause, berichtet sie uns. Viele Eltern unterstützen die passionierte Näherin und schneiden das Kostüm für ihre Töchter jeweils selbst. Da käme aber auch schon mal das ein oder andere Kleidchen mit der Bitte um Hilfe zurück, erzählt sie schmunzelnd. Und dass es schon schön wäre, wenn jemand diese Aufgabe mal irgendwann übernehmen würde.

Auch die Kostüme, in denen die KakaJu am Rosenmontagszug teilnimmt, stammen

von Elisabeth Hahn. Deren Sitzungen besucht die gebürtige Kölnerin übrigens schon, seit sie 1956 nach Düsseldorf gezogen ist, damals noch als ganz normale Zuschauerin. Inzwischen ist sie seit vielen Jahren während der Sitzungen vor allem hinter der Bühne anzutreffen, hilft mit Sicherheitsnadeln aus, flickt zwischen zwei Auftritten noch eben ein Kostüm und bereitet auch schon mal eine Platte mit belegten Brötchen vor. Nicht umsonst wird sie auch „die Mutter der Tanzgarde“ genannt. Darüber muss sie schmunzeln, sie sei halt Mutter von sehr vielen „Töchtern“ ...

Nach ihrem Lieblingskostüm gefragt, antwortet sie: „Mir haben alle gefallen. Nur Cancan-Röcke möchte ich nie wieder nähen müssen.“ Damals sei ihr ganzes Wohnzimmer voller Rüschen gewesen.

Zum Ende unseres Gesprächs fragen wir nach Ihren Plänen für Rosenmontag. Sie lacht und sagt augenzwinkernd: „Ich vermute, meine Tochter wird noch fragen, ob ich auf den Hund aufpassen kann ...“ Wir verabschieden uns und denken auf dem Heimweg darüber nach, wie froh wir sein können, so viele motivierte Helfer zu haben. Auch wenn sie doch eigentlich gar nichts tun ...



Praxis für Physiotherapie

Marion Quasdorf und
Armin Vennemann

Himmelgeister Straße 111
40225 Düsseldorf
Tel. 02 11/ 3 11 38 06
Fax 02 11/ 3 11 38 07

Termine nach Vereinbarung

Physiotherapie /
Krankengymnastik (PNF)

Massage

Moorpackung

Heißluft

Lymphdrainage

Manuelle Therapie

Schlingentisch

Kiefergelenkbehandlung

Beckenbodengymnastik

Hausbesuche

BG-Zulassung



„Nä, wat seht Ihr juuut us ...“

Farbenfroh, feierlich, frohsinnig, fantastisch: Wenn die KakaJu Karneval feiert, geht es turbulent zu. Wir präsentieren voller Stolz eine kleine Auswahl der zahllosen herausragenden Momente der letztjährigen Session!







... ja, noch lacht Ihr ...
(Das soll auch später so bleiben!)

Traumhaft jecke Grüße aus Bilk

Rechtsanwalt Hendrik Jansen
Bürgerstraße 6, 40219 Düsseldorf, Tel. 0211/3983516, info@rechtsanwalt-jansen.com
(Vorsorge-)Vollmachten • Testamente • Nachlassregelung • Betreuungen





PRÄSENTIERT DÜSSELDORFS GRÖSSTE TANZ IN DEN MAI PARTY

BRINGS

30. April 2017

MITSUBISHI ELECTRIC HALLE

Gäste: KUHL UN DE GÄNG



01805 - 644 332
dticket.de

west:ticket
0211-27 4000
westticket.de

Rhein-
Bote

center.tv



Nächster Halt: katholisch-karnevalistischer Frohsinn

Unser Tourguide Dennis Vobis blickt zurück auf den KakaJu-Tagesausflug

Wenn am Montagmorgen tatsächlich ein Zug der Rheinbahn pünktlich kommt, kann es sich fast nur um eine Sondertour handeln. Und so war es auch: 40 gut gelaunte KakaJu-Freunde trafen sich



am 3. Oktober bei usselig bewölktem Wetter pünktlich um 10 Uhr am Brehmplatz und bestiegen den Düwag GT8-Zug der Rheinbahn.

Zugegeben, zuvor bewerkstelligten die Anwesenden einen meisterhaften Schnell-

Umzug zum richtigen Gleis, war doch am Brehmplatz nicht optimal zu erkennen, welches Gleis nun Gleis 1 sein sollte. Rekordverdächtig war dann der Fahrgasteinstieg. Nachdem die Mannschaft den beschwerlichen Weg zu Gleis 1 $\frac{3}{4}$ genommen hatte, musste der Zustieg binnen einer halben Minute bewerkstelligt werden. Es ist wohl obsolet zu erwähnen, dass die KakaJu diese Aufgabe in souveränster Manier meisterte.

Kaum waren die liebevoll zusammengestellten Verpflegungstüten verteilt und das erste Glas Altbier gefüllt, waren wir schon in der Anfahrt auf den Shadowplatz. Nun musste sich die Schar meine Ausführungen anhören. Es gab keinen Ausweg – für mich eine fantastische Situation ... Mit einem Affenzahn bewegten wir uns durch die Stadt und erhaschten die eine oder andere Sehenswürdig-



keit oder Kuriosität. Vorbei an Dreischeiben- und Schauspielhaus näherten wir uns Bilk und steuerten das Depot „Am Steinberg“ für eine kurze Rast an. Während der Pause war genug Zeit, um offengebliebene Fragen zu den vorherigen Erzählungen zu beantworten. Wie sollte es anders sein, setzte ausgerechnet jetzt ein karnevalistischer

Regenschauer ein, so dass uns das angejahrte Bähnchen urplötzlich als der bequemste Ort der Welt erschien. Über den Hennekamp machte die Reisegruppe sich auf den Weg nach Benrath.

Unterwegs gab es noch schnell den Elbroichpark und das passende Schloss zu begutachten. Knapp eine Stunde dauerte es bis Hal-



Düsseldorf Arcaden

Friedrichstraße 129-133
40217 Düsseldorf
Tel. 0211-30366132
Fax 0211-30366133
e-mail: spielewelt@wfaa.de



Spielewelt Arcaden

Schenken mit Sinn!

Öffnungszeiten:
Mo-Do 10.00-20.00 Uhr
Fr-Sa 10.00-20.00 Uhr





testelle „Schöne Aussicht“ erreicht war und das Benrather Schloss ins Blickfeld rückte. Somit waren wir also angekommen am Höhepunkt der Tour, und wir widmeten uns intensiv der Historie des Gebäudes.

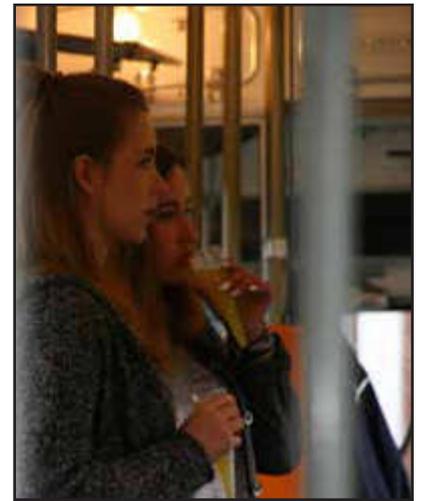
Zurück ging es auf dem gleichen Weg, was für mich deutlich weniger „Arbeit“

bedeutete. Dafür hatte ich umso mehr Spaß und interessante Unterhaltungen mit dem mitreisenden Jecken. Ziemlich genau 150 Minuten nach dem Start der Tour war das Ziel „Derendorf-S“ erreicht, die bunte Truppe der KakaJu zog weiter zum Fest der Derendorfer Jonges an der Buscher Mühle. Nicht nur



der Rheinbahnfahrer war zufrieden, hatte die Reisegruppe die Bahn doch vorbildlich sauber hinterlassen. Auch die KakaJu-ler waren begeistert und zogen bei dem ein oder anderen Schösser Alt und bei inzwischen strahlendem Sonnenschein ein begeistertes Fazit der Tour.

Bis zum nächsten Mal,
euer Dennis Vobis



SAITTA.
GASTRONOMIE & GASTRONOMEHR

LA DOLCE VITA MIT
GIUSEPPE SAIITA.



GIUSEPPE SAIITA WÜNSCHT EINE JECKE ZEIT!

Auch in Düsseldorf's 5. Jahreszeit bietet Giuseppe Saitta einzigartige Genuss-Erlebnisse italienischer Lebensart. Diese können Sie nicht nur in seinen Restaurants erleben, sondern auch auf Ihrer privaten oder Firmen-Karnevalsparty. Giuseppe Saitta's exklusiver Catering-Service liefert schnell und zuverlässig und bereichert somit jede Karnevalsveranstaltung mit ein wenig "dolce vita".

Und Giuseppe Saitta bietet noch viel mehr: Wein-, Spirituosen- und Spezialitäten Handel, Wein-Proben und -Galas, Charity- Events, Wein- und Gourmet-Reisen und einen exklusiven Präsent-Service.

**ERLEBEN SIE ITALIENISCHE GASTFREUNDSCHAFT
BEI GIUSEPPE SAIITA**

SALUMERIA SAIITA
Barbarossaplatz 2
40545 Düsseldorf
Tel. 0211-55 27 11

OSTERIA SAIITA
Alt Niederkassel 32
40547 Düsseldorf
Tel. 0211-57 49 34

PIAZZA SAIITA
Barbarossaplatz 3
40545 Düsseldorf
Tel. 0211-171 51 91

SAITTA Gastronomie und Gastronomehr finden Sie in Düsseldorf-Oberkassel am Barbarossaplatz, in Düsseldorf-Niederkassel am Nussbaum und an Ihrem PC:

www.saitta.de



Tickets! Braucht jemand Tickets?

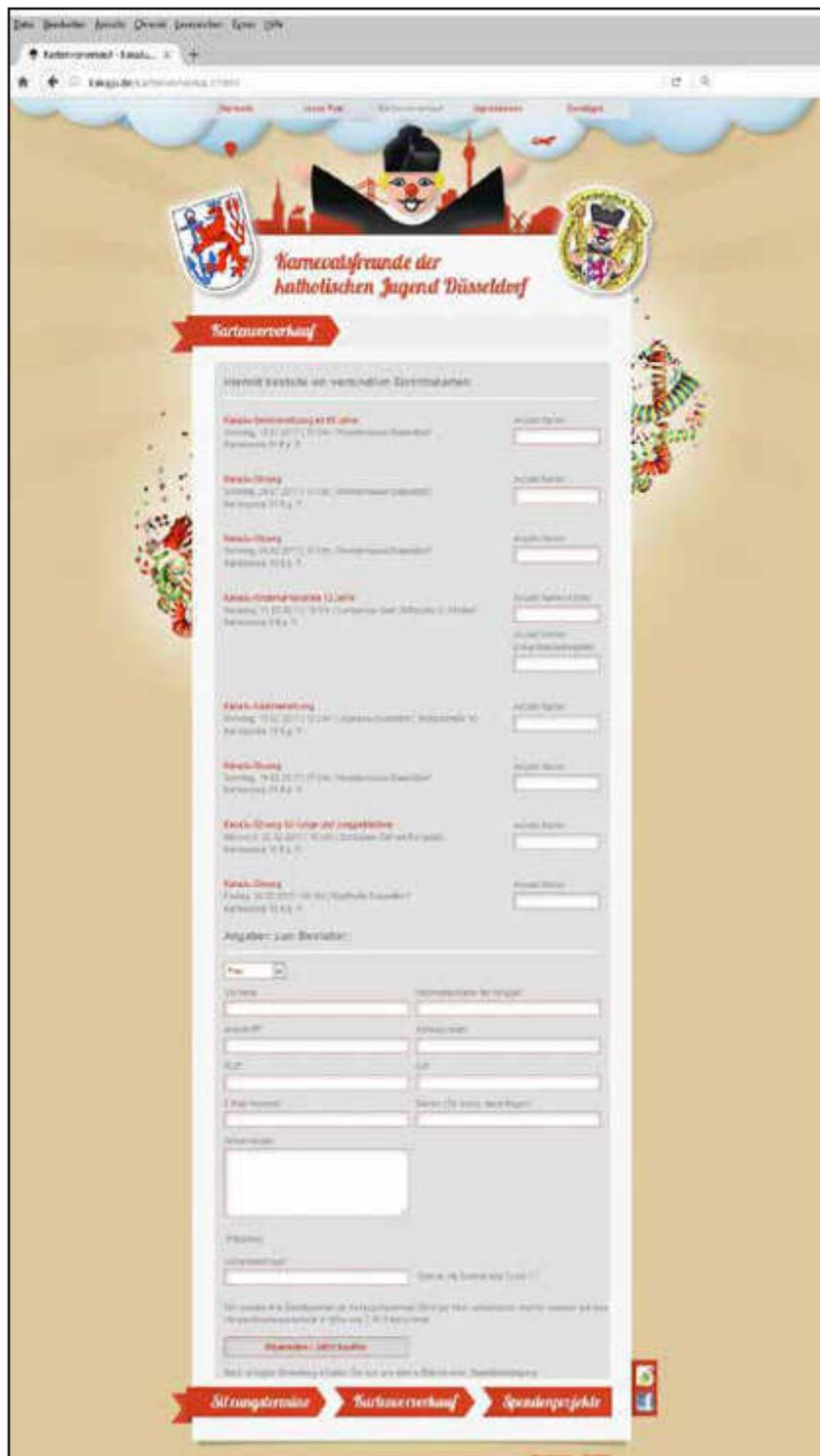
Die Antwort auf die Frage: „Wie komme ich an gute Plätze?“

Von der Kunst der Karten-Or-ga: Seit sechs Jahren kümmert sich Andreas Hochheuser ehrenamtlich um Ihre Kartenbestellungen und die Verteilung der Sitzplätze, was bei rund 6.500 Karten ganz sicher kein leichtes Unterfangen ist – nicht zuletzt, weil Ihnen in-zwischen gleich mehrere Mög-lichkeiten offenstehen um an Tickets für unsere Sitzungen zu kommen.

Bestellt werden kann über die Bestellzettel in den Exemp-laren der Jecken Post (siehe Seite 30), per Brief, per Fax, per Telefon, per Mail oder auch online im Bestellsystem. Dabei gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst! Jede Bestellung bekommt eine Eingangsnum-mer und je niedriger Ihre Ein-

gangsnummer, desto weiter vorne sitzen Sie. Das bedeutet, wenn Sie beispielsweise am 15. Januar 2017 zur Senioren-sitzung die „Jecke Post“ auf Ihrem Tisch vorfinden, den Bestellzettel heraustrennen, ausfüllen und abgeben, sit-zen Sie im Jahr 2018 garantiert sehr weit vorne in der Sitz-ordnung.

In den Sommermonaten wird dann die Online-Bestellung freigeschaltet, die vor allem von der jüngeren Generation fleißig genutzt wird. Wer also, wie in früheren Jahren üblich, die Bestellzettel per Post im Oktober abwartet, kann nicht mehr mit Sitzplätzen im vor-deren Bereich rechnen. Oft liegen den Bestellungen persönliche Zeilen und An-



Die Schule

Wer sich nicht selbst zum Besten haben kann,
der ist gewiss nicht von den Besten.
(Johann Wolfgang von Goethe)

EDV-Seminare
Wir trainieren den Anfänger bis hin zum IT-Administrator

Sprach-Seminare
im Präsenz-, Telefon-, oder per Internet-Training

Kommunikation
Rhetorik-, Verkaufs-, Telefon-Training u.v.m.

Wir wünschen Allen eine närrische Zeit!

Die Schule
Inh. Ralph Münstermann
Am Hammerwerk 20
41515 Grevenbroich

Telefon 0 2181 / 2 49 10
Fax 0 2181 / 24 91 11
email info@DieSchule.de
Internet www.DieSchule.de

merkungen bei. Typische Bei-spiele sind: „Wir kommen seit vielen Jahren zur KakaJu und wollen gerne mal vorne sit-zen.“ „Wir haben ein Geburts-tagskind und möchten vorne sitzen.“ Glauben Sie uns: Wir lesen sie alle und versuchen dies zu berücksichtigen. Aber anhand des geschriebenen Prozederes werden Sie sicher auch verstehen, dass eben nicht alles möglich gemacht werden kann. Deshalb auch

auf die Gefahr hin, dass wir wiederholen: **Bestellen Sie im eigenen Interesse möglichst frühzeitig!**





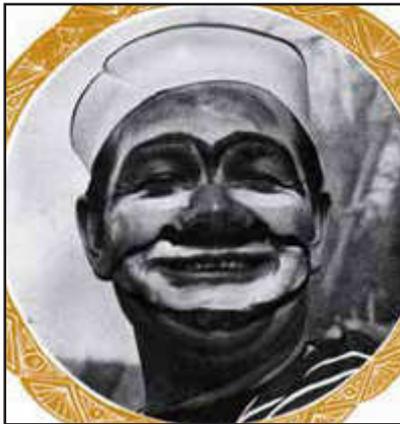
Jubiläumssession 2018: 6 x 11 Jahre KakaJu

Verschiedene Aktionen zum närrischen Geburtstag geplant

Kaum zu glauben, aber wahr – die KakaJu wird 66 Jahr': Bereits seit 1952 feiern wir bei der KakaJu unsere ganz eigene Art des Karnevals. „Feiern – spenden – helfen“, lautete von Beginn an unser Motto, mit dem wir seit jeher erfreulich viele Menschen für unsere, und damit: die gute Sache begeistern können. Anlässlich des



Haben Sie vielleicht noch Erinnerungstücke wie historische Eintrittskarten, Orden, Sessionshefte oder andere Memorabilia, die Sie uns leihweise zur Verfügung stellen möchten? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, zum Beispiel per Mail: info@kakaju.de
Wir freuen uns auf Ihre Ideen!



bevorstehenden Jubiläums werden wir ab Aschermittwoch mit den intensiven Planungen und Vorbereitungen für die verschiedenen Aktivitäten beginnen, mit denen wir unser 6 x 11-jähriges Jubiläum gebührend feiern werden. Wir wollen nicht zu viel verraten, aber wir arbeiten unter anderem an einer kleinen

Ausstellung zur Historie der KakaJu. Und genau hier kommen Sie ins Spiel. **Schreiben Sie mit uns Geschichte!** Was sind Ihre Highlights aus den vergangenen Jahren des gemeinsamen Karnevalfeierns mit uns? Was ist für Sie das Besondere aus der KakaJu, das in einer Retrospektive unbedingt berücksichtigt werden muss?



Düsseldorf
Helau.....

11 Zucker-Berliner im Eimer

6 Zucker-Berliner am laufenden Meter

- Luegallee 21
- Oberkasseler Str. 164
- Grevenbroicher Weg 35
- Pestalozzistr. 12
- Derendorfer Str. 40
- Roßstr. 36
- Kaiserswerther Str. 411

PUPPE
frisch aus der Backstube
www.baeckerei-puppe.de
02131 / 66 500 0

• Jetzt auch in Meerbusch • Buderich • Düsseldorfstraße 3



SOFORT AUSFÜLLEN + ABGEBEN = GUTE PLÄTZE SICHERN!!!



Bestellzettel 2018

Karnevalsfreunde der katholischen Jugend Düsseldorf



ab in den Fensterumschlag und mit Briefmarke an die KakaJu

**Karnevalsfreunde der katholischen Jugend
Kartenservice
Andreas Hochheuser
c/o Katholikenrat Düsseldorf
Citadellstr. 2
40213 Düsseldorf**

Name | Vorname

Anschrift

PLZ | Ort

Telefon

eMail

„feiern, spenden, helfen“

so lautet das Gesamtmotto und Leitmotiv der Karnevalsfreunde der katholischen Jugend Düsseldorf.
Für die kommende Session 2018 bestelle ich hiermit verbindlich Karten für folgende Veranstaltungen:

KakaJu-Sitzungen

in der **Rheinterrasse Düsseldorf**

Anzahl Karten

SONNTAG, 7.1.2018, 17.00 Uhr (Senioren-sitzung)	11,00 €	
SONNTAG, 14.1.2018, 17.00 Uhr	16,00 €	
SONNTAG, 28.1.2018, 17.00 Uhr	16,00 €	
SONNTAG, 4.2.2018, 17.00 Uhr	16,00 €	

in der **Stadthalle Düsseldorf**

FREITAG, 9.2.2018, 19.00 Uhr	16,00 €	
------------------------------	---------	--

Mädchensitzung

im **Louisiana, Bolkerstraße 18**, (nur Stehplätze)

SONNTAG, 21.1.2018, 12.00 Uhr	16,00 €	
-------------------------------	---------	--

Sitzung für Junge und Junggebliebene

Tanz in den Altweiber im **Schlösser-Zelt am Burgplatz**

MITTWOCH, 7.2.2018, 19.00 Uhr	11,00 €	
-------------------------------	---------	--

Kinderkarneval

bis 12 Jahre, im **Lambertus-Saal**, Stiftsplatz 3, Altstadt

SAMSTAG, 27.1.2018, 15.00 bis 18.00 Uhr	Kinder	5,00 €	
	Begleiter / Erwachsene	5,00 €	

Diesen Bestellzettel bitte vollständig ausfüllen, ausschneiden, in einen Fensterumschlag stecken, ein Briefmännchen drauf und ab in den Briefkasten. Im Dezember 2017 erhalten Sie dann Ihre Karten mit Rechnung und zzgl. Versandkostenpauschale von 2,50 € zugeschickt.

Ihre Karten können Sie nach der Session auch online unter www.kakaju.de bestellen.

ÜBER 40 JAHRE FALTENFREIE ARBEIT.



wenkemann
MALERBETRIEB GMBH

Telefon 0211 201907
info@wenkemann-gmbh.de



Pastörkens Worte zum Rosenmontag

Der Bischof wacht am Sonntag auf und hat überhaupt keine Lust, die Messe zu halten. Also bittet er seinen Vikar, ihn zu vertreten. Kurz nach 10 Uhr, als alle in der Kirche sind, steigt der Bischof in sein Auto und fährt zum Golfplatz. Petrus hat das alles gesehen und meint zu Gott: „Du willst Du ihn doch nicht damit durchkommen lassen, oder?“ „Natürlich nicht“, meint dieser. Währenddessen steht der Bischof an einem 5-Par-Loch und schlägt ab. Der Ball fliegt und fliegt – genau in das Loch hinein. Da meint Petrus zu Gott: „Was war das denn jetzt? Soll das etwa eine Strafe sein?“ „Nun“, sagt Gott und lächelt wissend, „wem will er es erzählen?“

Nach einem schweren Unfall erwacht ein Mann aus tiefer Bewusstlosigkeit. „Bin ich im Himmel?“, flüstert er. „Nein“, sagte seine Frau, die neben ihm am Bett sitzt. „Ich bin noch da.“



Im alten Jerusalem will eine wildgewordene Menschenmenge eine Ehebrecherin steinigen. Jesus geht dazwischen und hält eine Predigt, die damit endet: „Wer von Euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein!“ Da fliegt ihm mit voller Wucht ein Stein ins Genick. Jesus dreht sich um und brüllt: „Mutter, du nervst langsam!“

Drei Nonnen wollen ihr Kloster verlassen und einen weltlichen Beruf ergreifen. Die Äbtissin fragt, was sie denn werden wollen. Die erste will Friseurin werden. „Das ist ein guter Beruf“, sagt die Äbtissin. „Und Du?“, wendet sie sich an die Zweite. Die Antwort: „Stewardess.“ Auch darüber ist die Äbtissin froh. „Und Du, Schwester Hilde?“ Die kommt ins Stottern: „Ich werde Pro...Pro...Pro...“ Da fällt die Äbtissin in Ohnmacht. Als sie wieder zu sich kommt, fragt sie: „Um Himmels willen, was willst werden?“ Hilde sagt kurzentschlossen: „Prostituierte!“ „Gott sei Dank“, seufzt die Äbtissin erleichtert. „Ich dachte schon, du wolltest protestantisch werden.“



Malerbetrieb
H.Löhrer GmbH
 Wir bringen Farbe ins Spiel

- Malerei und Anstrich
- Tapezierarbeiten
- Fassadensanierung
- Wärmedämmung

Graf-Engelbert-Str. 12 40489 Düsseldorf
 ☎ 0203-74 27 85

Wir grüßen alle Düsseldorfer Jecken!

www.malerbetrieb-loehrer.de



Ein junger Mann kommt zum Beichtvater und bekennt: „Ich war unkeusch.“ – „Wann?“ – „Am Sonntag.“ – „So, so, am Tag des Herrn, und wo?“ – „Im Pfarrgarten.“ – „Das wird ja immer schlimmer. Mit wem denn?“ – „Mit der Tochter des evangelischen Pastors.“ Knurrt

der Pfarrer enttäuscht: „Dumme Jugendstreiche!“



Eines wunderschönen Tages klingelt das Telefon beim Papst: „Hallo, hier spricht Gott. Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht.“ Papst: „Zuerst die gute Nachricht, bitte.“ Gott: „Ich habe beschlossen, die ganze Welt unter einer gemeinsamen Kirche zu einen.“ Papst: „Großartig, das ist genau das, wofür wir all die Jahre gearbeitet haben. Und was ist die schlechte Nachricht?“ Gott: „Ich rufe aus Salt Lake City an ...“



APOLLONIA
ZAHNKLINIK DÜSSELDORF

**Auch samstags von
8 – 15 Uhr geöffnet!**



Ihr Zahnärzte-Team

BEHANDLUNG VON ANGSTPATIENTEN
IMPLANTOLOGIE • PARODONTOLOGIE • KIEFERORTHOPÄDIE

Praxisklinik für Zahnheilkunde // Rostocker Straße 18 // 40595 Düsseldorf

Tel. 0211 - 70 58 58

info@apollonia-praxisklinik.de // www.apollonia-praxisklinik.de



Lachen leicht gemacht

Der Sitzungs-Leitfaden für KakaJu-Laien. Von Heinz Schweden

Beim Sitzungskarneval der Karnevalsfreunde der katholischen Jugend handelt es sich um eine närrische Andachtsübung in einem glaubhaft nur unzulänglich zu beschreibendem Gemütszustand unter Vernachlässigung regional bedingter Abnormitäten wie Fastnacht, Fastelabend, Fasnet oder Fasching.

Es liegt in der Logik des KakaJu-Sitzungskarnevals, dass er bei einer gesäßmäßigen Verweildauer von etwa fünf bis sechs Stunden durchgestanden werden muss, wobei nachbarschaftliche Berührungen (Schunkeln) nach Maßgabe des Sitzungs-Präsidenten mit feministischer Toleranz hinzunehmen sind.

Sind Sie, der „Imi“ (närrischer Immigrant) durch legalen Erwerb einer Eintrittskarte zum Gläubiger geworden, sollten Sie durch Anlegen einer gezielten Kostümauswahl ihr Bekenntnis zur altbewährten Narretei jung-katholischen Stils sichtbar zum Ausdruck bringen. Minimum: Narrenmütze, Pappnase, Luftschlange und – ganz wichtig – Spendierhose. Sollten Sie gar zur Ehre einer Ehrenkarte gekom-

men sein, genügt züchtiges Abendkleid bzw. dunkler Anzug mit Papiernelke und eine Narrenkappe, deren unterer Rand mit Goldborde versehen sein muss.

Beim Einzug des Elferrates, der sich aus Papa Puppe und zehn jugendfrischen Konzilsvätern zusammensetzt, hat man sich mit erwartungsfroher Begeisterung von seinen Podex zu erheben, auch wenn es sich dem Namen nach ja um eine Sitzung handelt. Durch beharrliches Schwenken eines blütenweißen Taschentuchs signalisiert selbst der „Imi“ seine bedingungslose Kapitulation vor der Narretei.

Herzlich begrüßt sodann der närrische Präsident die „lieben Närrinnen und Narren“, besonders natürlich die fünf bis 25 Ehrengäste, auf die er später bei der pauschalen Ordensverleihung noch einmal zurückkommen wird. Danach erläutert der närrische Präsident mit närrischen Worten die närrische Absicht des närrischen Konzils. Es geht um den „Kampf gegen Griesgram und Muckertum“ aus „Spaß an d`r Freud“. Dieser pazifistischen Kriegserklärung gegen



RIEBSCHLÄGER & PARTNER
STEUERBERATER • RECHTSANWALT



Mer helpe Üch, wennet Knies meddem Fenanzamp wäje de Stüer und wennet Zoff meddene Angere jöfft, öm för Üch Reih zo kreeje.

Mieh als wies 75 Jahr deht dat dat Bürro för Lütt, de wo Erfahrung met aktuällem Wesse schätze donnt.

Riebschläger und Partner Steuerberater · Rechtsanwalt
Stiftsplatz 4 | 40213 Düsseldorf | Tel 0211-32 40 08 | Fax 0211-32 07 23
kanzlei@riebschlaeger-partner.com | www.riebschlaeger-partner.com



manufaktorierte Schweinsgebilde mit schnödem Mammon reichhaltig anzufüttern. Nach der Devise „pekunia non olet“ erwirbt der spendable Sitzungsbesucher dadurch den Status der Schein-Heiligkeit. Was dem Begehr der KakaJu, bei aller Narretei die übers Jahr im Dunkeln Sitzenden nicht zu übersehen, nutzt und frommt.

Kurzum! Mit Hilfe dieser Informationen wird dem närrischen Immigrations-„Imi“ ermöglicht, ordnungsgemäß und in gutem Glauben an einer KakaJu-Veranstaltung teilzuhaben.



den humorlosen Laien-Alltag folgt gemeinhin der erste Tusch: Tääää! Tääää! Tääää! Bum!! Jetzt muss ovationös gejubelt, geklatscht, gekreischt werden. In abgemilderter bzw. abgestufter Form ist Beifälliges bei süffisanten Büttenreden, normgerechten Parodisten-Couples oder züchtig unterbehosten Tanzgarden durchaus angebracht, wenn nicht sogar erwünscht. Die sich anschließende Ausföhrung des „Kusses der Gesellschaft“ durch Papa Puppe erfolgt mit zölibatär verfügbarer Druckerlaubnis.

Der eigentliche Sitzungsverlauf, der nicht unbeträchtliche Anforderungen an die gesäßmässige Po-filierung der Sitzenden zu stellen pflegt, findet einen tollitären Höhepunkt durch den turbulenten Ein- bzw. Aufzug des Prinzenpaares. Diese comiteehaft erwählten, nicht gewählten menschengewordenen Symbolfiguren des Düsseldorfer Win-

terbrauchtums repräsentieren huldreich das diesjährige Düsseldorf Karnevalsmotto „Uns kritt nix klein- Narrenfreiheit, die muss sein“. Solch überbordende Wortgewalt muss sich der „Imi“ mit leidlichem Genuss – oder aber über seinen abnormen Tiefgang sinnierend – auf der Zunge zergehen lassen. Demgegenüber zeugt das Motto „KaKaJu- mehr driehe schon lang am Rad“ von einem ambitionierten Versuch, dem Räderwerk des Einfallsreichtum in die Speichen zu fallen. Wie dem auch sei: Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Als absolut notwendig folgt nun der Hinweis auf eine große Schweinerei ungefähr zur Mitte des Sitzungsverlaufs. Es erscheinen sogenannte Perlen vom Rosenkranz, um sich quer durch den Saal klingelbeutelnd dem närrischen Publikum zu nähern. Dabei geht es nicht darum, Perlen vor die Säue zu werfen, sondern

APPJEFAHREN DURCH DIE SESSION!



DYNAMISCH



KLASSISCH



OPTIMIERT



Ihr Partner in Werbung und Kommunikation
Fast zwei Jahrzehnte - Kompetent und wirtschaftlich
tel +49 - 211 - 601 608 - 0



www.online-forum.net **online-Forum**



Angepeilten Spendenrekord aufgestellt

Danke, liebe Jecken, für fast 22.000 Euro an Spenden

Eine wirklich scharfe Sache: „Wir geben unseren Senf dazu“, lautete unser gegenüber dem offiziellen CC-Motto leicht abgewandelte Thema in der vergangenen Session. Der Senf stand dabei natürlich für die

Spendengelder, die wir traditionell sammeln. Und obwohl die zurückliegende fünfte Jahreszeit besonders kurz ausfiel, erreichten den angepeilten neuen Spendenrekord: Insgesamt 21.833,33 Euro kamen so



sozialen Projekten in und um Düsseldorf sowie in der dritten Welt zugute.

Der Spendenerlös von 21.833,33 Euro aus der Session 2015/16 geht an:

Bei der Verteilung der Summe achten wir nämlich stets auf eine stimmige Mischung zwischen in Düsseldorf beheimateten und internationalen Projekten. Wie gewohnt verblieben rund zwei Drittel des Spendengeldes in der Landeshauptstadt und Umgebung, das übrige Drittel wurde zugunsten von Projekten in der dritten Welt verwendet.

**7.500 Euro
Vision:teilen**

Die Spende kommt einem Projekt des Bischofs Samson Shukardin zugute, der 100 Mädchen und 100 Jungen in Pakistan, die aufgrund fehlender finanzieller Mittel die Schule nicht abschließen konnten, für ein Jahr eine Ausbildung in handwerklichen Berufen ermöglicht.

www.vision-teilen.org



Von Standard bis Luxusklasse: Rundum-sorglos-Paket für ein neues Traum-Bad

Wenn das Badezimmer in die Jahre gekommen ist, träumen viele Wohnungs- und Hausbesitzer von einem neuen, wohligen Badambiente. Oft sind nicht die Kosten das Hindernis, sondern die Angst vor dem Aufwand und der Baustelle in den eigenen vier Wänden.

Der Installations-Meister-Betrieb von Ralf Konnes aus Meerbusch bei Düsseldorf bietet die komplette Badsanierung als Rundum-Sorglos-Paket: von der ausführlichen Beratung und der individuellen Planung bis hin zur Auswahl und Koordination fachlich versierter Handwerker für Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallation, Fliesen, Anstrich etc.

„Ob Standard- oder Luxusbad, ob alten- oder behindertengerecht – Wir kümmern uns darum, dass alles professionell in der festgelegten Zeit und zu den kalkulierten Kosten ausgeführt wird“, sagt Ralf Konnes. „In der Regel benötigen wir vom ersten Gespräch bis zur ersten Dusche 14 Werktage bis zur Fertigstellung. Das fertige Bad

wird picobello an den Kunden übergeben. Und da wir mit Staub-Absaugern, Profi-Abdeckungsmaterial, Schuhüberziehern etc. arbeiten, hält sich auch die Beeinträchtigung durch Staub und Schmutz in Grenzen“, so der erfahrene Handwerksmeister.

Übrigens: Ralf Konnes verfügt über langjährige Installateur-Erfahrung in denkmalgeschützten Häusern.

Meisterbetrieb Ralf Konnes
Schwalbenweg 14, 40667 Meerbusch
Tel. 02132 / 75 74 79, www.konnes.de





**5.000 Euro
Weihnachtsfeiern für allein-
stehende Männer und Frauen**

Diese Summe hilft dem Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) und dem Christlichen Verein junger Menschen (CVJM) bei der Durchführung der Weihnachtsfeiern für allein-stehende Frauen und Männer am Heiligen Abend.

www.bdkj-duesseldorf.de

www.cvjm-duesseldorf.de

**2.000 Euro
FortSChritt Düsseldorf e.V.**

Der kleine Düsseldorfer Verein bietet eine ungarische Förderung in seinen Räumlichkeiten in Düsseldorf Flingern an, die sehr effektiv wirkt auf Bewegungsstörungen, die durch Spastiken, Cerebralpareesen, Schlaganfälle, Multiple Sklerose, Parkinson, usw. begründet sind. Da diese Heilungsmethode in Deutschland nicht anerkannt ist, wird sie nur in Einzelfällen von der öffentlichen Hand übernommen.

www.fortschritt-duesseldorf.de



**1.111,11 Euro
Spendenprojekte des Düssel-
dorfer Prinzenpaars 2016**

Das Prinzenpaar Hanno Steiger und Sara Flötmeyer lässt den Großteil seiner gesammelten Spendengelder dem Projekt „Gutenachtbus“ des Vereins vision:teilen e.V. zugutekommen. Er bietet den Menschen,

die auf der Straße leben, Kleidung, etwas zu trinken und eine warme Mahlzeit, Bei Einsätzen für Flüchtlinge oder dem Transport der mobilen Werkstatt von „Hallo Fahrrad“ sehen die Düsseldorfer ihn auch bei Tage durch die Stadt rollen.

www.facebook.com ->

Düsseldorfer Prinzenpaar 2016



BEST OF ELECTRONICS!

FREUNDLICH · FACHKUNDIG · PERSÖNLICH

GRANDERATH

Granderath Elektro GmbH
Worringer Straße 8, Ecke Wehrhahn
40211 Düsseldorf, Telefon: 0211.17 54 270
Internet: www.granderath-elektro.de

Montag – Freitag
9.30 – 19.00 Uhr
Samstag
9.30 – 16.00 Uhr

www.euronics.de
EURONICS
best of electronics!



**1.000 Euro
Malteser Düsseldorf**

Seit 2001 organisieren die Malteser Düsseldorf in den Räumlichkeiten des St. Ursula Gymnasiums in der Altstadt sechsmal im Jahr den Wohlfühlmorgen. Die Idee dahinter: Die Wohnungslosen und Armen der Stadt sollen auch einmal in den Genuss von Wellness kommen. Neben einem umfangreichen Frühstück stehen den Gästen unter anderem eine Kleiderkammer, Fußpfleger, Zahnärzte und Allgemeinmediziner kostenfrei zur Verfügung, die ihre Hilfe ehrenamtlich anbieten.

www.malteser-duesseldorf.de

**1.000 Euro
Pützerhof e.V. / PSG Köln**

Der Pützerhof ist ein alter Bauernhof in Neunkirchen den der Kölner Bezirk der Pfadfinderinnen-schaft Sankt Georg (PSG) 1984 kaufte, teilweise umbaute und in Eigenleistung von Grund auf renovierte. Heute ist er ein gemütliches Selbstversorgerhaus mit viel Atmosphäre. Die KakaJu-Spende wurde für die Neubestuhlung des Aufenthaltsraumes eingesetzt.

www.pfadfinderinnen-koeln.de



**1.000 Euro
Stiftung Düsseldorfer
Kinderträume**

Düsseldorfer Kinderträume ist eine Stiftung zur Förderung von Kindern mit Behinderungen, Krankheiten und sozial schwachem Hintergrund. Die Stiftung unterstützt Aktivitäten, um das soziale Umfeld zu stärken, und organisiert Freizeitevents mit pädagogischem Hintergrund.

www.duesseldorfer-kindertraume.de



ALT & JUNG Reisen GmbH

Ratinger Str. 43 40213 Düsseldorf
Tel: 0211 - 500 800 0 Fax: 0211 - 500 800 22

 <p>FRÜHLING IM REICH DES „MÄRCHENKÖNIGS“ 20.04. - 27.07.2017</p> <ul style="list-style-type: none"> • Busfahrt ab Düsseldorf • Unterkunft im 3*s Hotel in Prien am Chiemsee • Halbpension • Chiemsee-Rundfahrt • Eintritt Herrenchiemsee • Stadtführungen durch München und Salzburg • Besuch von Schloss Hohenschwangau oder Schloss Neuschwanstein • u.v.m <p style="background-color: #ADD8E6; padding: 5px;">€ 770,- im Doppelzimmer € 70,- EZ - Aufpreis</p>	 <p>MÜTTERTAG IN FRANKEN ROTHENBURG OB DER TAUBER 12.05. - 15.05.2017</p> <ul style="list-style-type: none"> • Busfahrt ab Düsseldorf • Unterkunft im 3* Hotel Rappen Rothenburg • Halbpension • Nachtwächter-Rundgang • Rundfahrt auf der Romantischen Straße • Stadtführung Ansbach • Eintritt Schloß Weikersheim • Halbtagesflug nach Schwäbisch Hall <p style="background-color: #ADD8E6; padding: 5px;">€ 398,- im Doppelzimmer € 85,- DZ als EZ - Aufpreis</p>	 <p>ALT & JUNG VOLLCHARTER SEINE-KREUZFAHRT 01.04. - 08.0.2017</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreuzfahrt an Bord von MS Swiss Ruby ab/bis Paris • Unterkunft in einer Außenkabine • Hafen- & Liegegebühren • Vollpension an Bord mit sechs Mahlzeiten täglich • ALT & JUNG Reiseleitung • Lichterfahrt durch Paris • Crew-Show <p style="background-color: #ADD8E6; padding: 5px;">ab € 1090,- in der DK, außen € 85,- Transfer ab/bis Dus</p>	 <p>KUREN & ERHOLEN AUF ISCHIA 15-TÄGIGE URLAUBSREISE 20.04. - 04.05.2017</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flug mit Air Berlin ab/bis Düsseldorf nach Neapel • Flugsteuern & -gebühren • Transfers vor Ort • 14 Nächte im 4* Hotel Paradiso Terme Resort Forio • Halbpension • Geführte Inselrundfahrt • Kostenloser Hotelshuttle zu den Poseidongärten und zum Citara-Strand • Fakultative Ausflüge <p style="background-color: #ADD8E6; padding: 5px;">€ 1275,- im Doppelzimmer € 390,- DZ als EZ - Aufpreis</p>
--	--	--	--





**500 Euro
Förderverein zugunsten krebskranker Kinder Krefeld e.V.**

Die Aktivitäten des Fördervereins reichen von familienorientierter Unterstützung während und nach der Behandlung, Hilfe bei RehaMaßnahmen, Besuchs-fahrten der Eltern, Mitbetreuung der Geschwister durch Veranstaltungen bis hin zur Trauerbegleitung. Außerdem unterstützt er aktiv die For-schung von Krebs bei Kindern und arbeitet eng mit der Kinderklinik des Helios Klinikum Krefeld zusammen.

www.krebskinder-krefeld.de



**500 Euro
Stiftung Büberich**

Die Stiftung Büberich wurde im März 2009 gegründet und vom Erzbischof von Köln und der Bezirksregierung Düsseldorf als gemeinnützige kirchliche Stif-tung anerkannt. Die Erststifter sehen als aktive Mitglieder der Kirchengemeinde eine Chance darin, dass Kirche eine neue Rolle in der Gemeinde über-nehmen und durch die Stiftung Büberich auch „kirchenfernere“ Bürger für ein zukunftsweisen-des, christliches und soziales Engagement gewinnen kann.

www.stiftung-buederich.de

**500 Euro
BDKJ Düsseldorf:
KNIRPS Bus**

KNIRPS: „Kinder“ „Nachbarn“ „Initiative“ „rollend“ „Patenschaft“ „Spielplatz“ – so heißt ein zentrales Projekt des BDKJ Düsseldorf. Mit dem gelben Schulbus, dem KNIRPS Mobil, werden Spielplätze und Flücht-lingsunterkünfte im Düsseldor-fer Stadtgebiet angefahren, um vor Ort für Kinder ein offenes Spielangebot anzubieten.

www.bdkjdus.de



Tischlerei
Möbelwerkstätten

Ihre Tischler für das Besondere.



Peter Sökefeld



Torsten Janke



500 Euro
Caritasverband Düsseldorf
 Die Demenzerkrankung eines Angehörigen betrifft die ganze Familie, und oft ist es schwer, sich mit Außenstehenden über die Krankheit und die damit einher gehenden Belastungen auszutauschen. Die Caritas Düsseldorf bietet betreuenden Angehörigen die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen, sich zu informieren und begleiten zu lassen.
www.caritas-duesseldorf.de





Schutzkleidung

Schutz und Sicherheit am Arbeitsplatz

						ProChem® Line	
							PROTEC® Line
							
							



3S-Arbeitsschutz GmbH
 Ikarusstraße 24
 40474 Düsseldorf

Tel. 0211 - 090 796 - 0
www.schutzkleidung.de







**500 Euro
Verein zur Hilfe für Kinder und
Jugendliche in Düsseldorf e.V.:
Spielplatz für ein Kinder- und
Jugendheim**

Der vor zehn Jahren gegründete Verein macht es sich zu Aufgabe, verschiedene Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, die externe Hilfe benötigen, zu unterstützen. Das Geld der KakaJu fließt in den Topf zum Bau eines Spielplatzes für ein Kinder- und Jugendheim in Düsseldorf.

www.kinderhilfe-duesseldorf.de



**500 Euro
Düsseldorfer Altenbetreuung,
Jugendpflege und Behinder-
tenhilfe e.V.**

Dem Verein aus Urdenbach stand der 2010 verstorbene Ehrenpräsident der KakaJu, Josef Kürten, über mehrere Jahrzehnte vor. Auch das im Frühjahr verstorbene KakaJu-Vorstandsmitglied Bruno Urbach engagierte sich zeitlebens sehr für die eng mit der Seniorenresidenz Haus Schlosspark zusammenarbeitende Initiative.



Die Kompetenz in Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten für den Autoreparaturbereich, Industrieanwendung, die Stein- und Marmorindustrie und spezielle Anforderungen (z. B. Bootsreparatur)



A. Schiemann
GmbH & Co. KG
chemisch-technische Produkte

info@airo-chemie.com
www.airo-chemie.com

D-40736 Langenfeld
Postfach 1143

D-40764 Langenfeld
Carl-Leverkus-Straße 27

Telefon (0 2173) 85 38 - 0
Fax (0 2173) 85 38 60



222,22 Euro
Düsseldorfer Kindertafel
Sammlung Volker Rosin

Der bekannte Kinderlieder-Sänger Volker Rosin engagiert sich bereits seit vielen Jahren für die Düsseldorfer Kindertafel. So tritt er beispielsweise bei zahlreichen Kinderkarnevalsveranstaltungen in seiner Heimatstadt ohne Gage auf. Statt eines Honorars bittet er die Veranstalter und die Anwesenden um eine Spende für die Kindertafel.

www.duesseldorfer-kindertafel.de



Logopädische Praxis
 Sandra Schlosser



- + Behandlung aller Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
- + Förderung bei Lese- und Rechtschreibschwäche
- + LSVT®-Therapie bei Morbus Parkinson
- + Eltern-Kind-Kurse

Achillesstraße 17 • 40545 Düsseldorf • 0211/55 33 01
 Erftstraße 26 • 40219 Düsseldorf • 0211/60 27 948

www.logopaedie-schlosser.de





Nur wer das Detail kennt
kann das Ganze beherrschen!

Heinrich Mai & Sohn
GmbH
Koppersstraße 21
40549 Düsseldorf

Telefon +49 211 56866 0
Telefax +49 211 56866 60
zentrale@mai-bau.de

Seit 1912





Öffnet Eure Herzen ... – und Eure Geldbeutel



„Feiern – spenden – helfen“ – so lautet das zentrale Motto und Leitmotiv der Karnevalsfreunde der katholischen Jugend. Damit wir auch in diesem Jahr wieder möglichst viele Projekte unterstützen können, sind wir erneut auf Ihre Spenden angewiesen. Alle unsere ehrenamtlichen Helfer auf und hinter der Bühne arbeiten daran, Ihnen erstklassige Karnevalsveranstaltungen zu familienfreundlichen und

preiswerten Eintrittspreisen zu ermöglichen. Im Gegenzug bitten wir Sie, uns bei unserer gemeinnützigen Arbeit zu unterstützen. Dazu bieten wir Ihnen drei Möglichkeiten: Traditionell gehen unsere sympathischen Tänzerinnen der „Perlen vom Rosenkranz“ nach ihrer Aufführung mit gar nicht mal so kleinen „Schweinchen“ von Tisch zu Tisch und bitten um Spenden. Dabei sollten Sie sich

immer an den gut gemeinten Ratschlag von unserem verstorbenen Ehrenpräsidenten Josef Kürten erinnern: „Bitte zuerst die Scheine in die Schweinchen werfen, ansonsten würden die Bühnenkünstler durch das klimpernde Kleingeld gestört ...“ Gerne können Sie für Ihre Spende auch die auf den Tischen ausliegenden Spenden-Briefumschläge nutzen. Auf diesem Weg haben Sie die Möglichkeit, sich

ab einem Betrag vom 20 Euro eine Spendenbescheinigung ausstellen zu lassen. Und getreu dem Motto „Tue Gutes und rede drüber“ erwähnt unser Präsident Thomas Puppe Ihre Spende ab einem Betrag von 50 Euro auf Wunsch gerne namentlich während des Sitzungsprogramms. Geben Sie den verschlossenen Umschlag einfach unseren „Perlen vom Rosenkranz“ mit, andernfalls nimmt ihn auch gerne unsere Abendkasse im Foyer oder unser Hoppeditz am Bühnenrand entgegen.

Ebenso sehr freuen wir uns über Spenden auf unser Konto bei der Stadtparkasse Düsseldorf (Kontoinhaber: Trägerwerk der KakaJu Düsseldorf e.V., Kontonummer: 540 123 64, BLZ: 300 501 10) Falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte Ihre Adressdaten im Verwendungszweck mit an. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Setzen Sie mit uns Segel in Richtung Ihrer sorgenfreien Steuerzukunft.

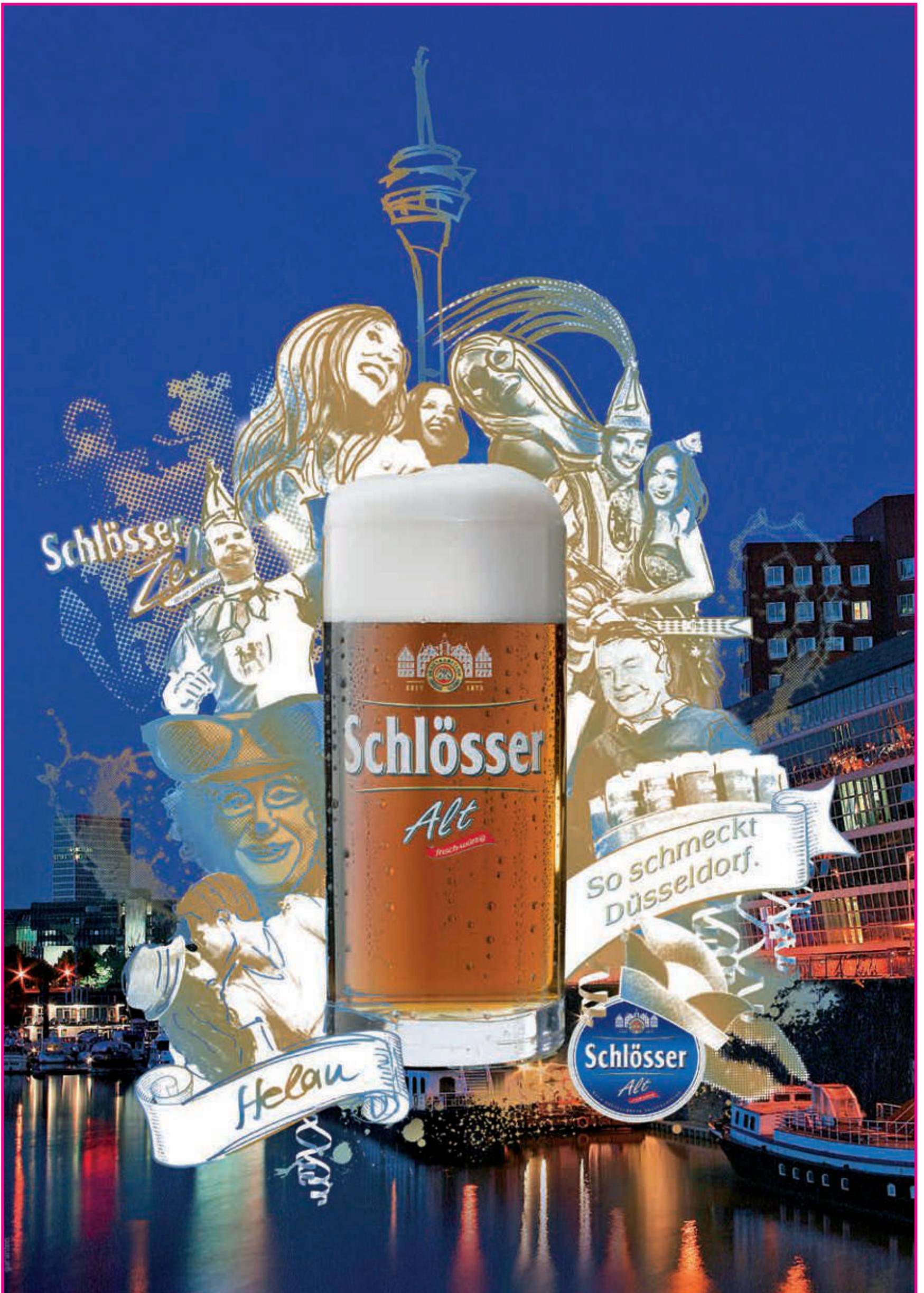


Steuerpiraten
S-Pi Steuerberatungs-GmbH
Erkrather Str. 230

T 0211 68 78 78 10
F 0211 68 78 78 11

info@steuerpiraten.de
www.steuerpiraten.de







IMPRESSUM

Auflage: 10.000 Stück

Wir bedanken uns bei allen Inserenten und Sponsoren, die das Erscheinen des diesjährigen Jecken Post erst ermöglicht haben.

Herausgeber:

Karnevalsfreunde der katholischen Jugend Düsseldorf
c/o Sven Gerling | Mühltaler Str. 45 | 40221 Düsseldorf
www.kakaju.de

Redaktion: Hildegard Dahmen, Simone Gaber, Angelika Frost, Michael Thelen, Carsten van Zanten

Gastautoren: Jürgen Hilger-Höltgen, Heinz Schweden

Fotos: Heinz Lohkemper, Jürgen Markus, Wolfgang Radek, Horst Weidemann, Archiv KakaJu

Gestaltung: Nicole Langer

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH
Zülpicher Straße 10 | 40196 Düsseldorf

F	K	B	L	H	A	M	P	G	O	Z	D	S	U	C	V	R	E	T	N	I	W
22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1



Einzug in ein Kurfürstliches Leben



Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten. In unseren Seniorenresidenzen Haus Schlosspark, Paulushaus und Grafenberger Wald halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem Niveau sorglos Einzug. Das Leben in unseren Seniorenresidenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie der richtige Schachzug.

- Apartments mit Loggia oder kleinere Gärten
- Restaurant, Café, Bibliothek, Wintergarten
- Gymnastik, Sauna, Hallenschwimmbad (Grafenberger Wald)
- Festsäle für Konzerte, Vorträge, Hausmusik
- Ausflüge und Bildungsreisen
- Pflegestation, ambulante Hauspflege und Tagespflege
- Tiefgarage oder Stellplätze
- Opern, Konzert- oder Kommödchenarrangements



Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne persönlich bei einem Beratungstermin!

*Haus
Schlosspark*

Paulushaus

*Grafenberger
Wald*

Premium-Residenzen

Seniorenresidenzen Haus Schlosspark GmbH - Robert-Hansen-Straße 53 - 40593 Düsseldorf

Telefon 0211 7112-0 - E-Mail info@zuhause-in-duesseldorf.de - Internet www.zuhause-in-duesseldorf.de

Lösung Rätselseite:

11. Jekke Fragen:
1. Mann über Bord!
2. der Spaßvogel
3. Sternbilder
4. Weil jeder eine eigene Bank hat.
5. der Schiedsrichter
6. Wenn seine Frau Witwe ist, ist er tot!
7. die Barbieri
8. ein Handschuh
9. der Kuhl-laden
10. Der Dieb weiß, was dem Menschen fehlt, wenn er geht.
11. Weil sie eine Blitzdiät machen wollen.

Lösung:
Wer dreht hier am Rad
Definitionen: (+ Fehler)
WINTER
EISIG
RODELBAHN
DUESSELDORF
RIESENRADE
INTRITTSKARTE
HILAU
TANZGARDE
HOPPE
IMPULSIV
EHNORDEN
ROSENMONATAG
ASCHERMITTWOCH
MARIECHEN
ROTWEISS
ABENDGARDEROBE
DAHMENWAHL (i)





RENAULT
Passion for life

Der neue

Renault SCENIC

Familienauto – neu definiert.



ab

20.880,- €*

**5 Jahre
Garantie****

• Notbremsassistent mit Fußgängererkennung • EFFICIENCY WHEELS mit 20-Zoll-Designfelgen • Manuelle Klimaanlage • MP3-Radio mit Digitalempfang (DAB), 4,2-Zoll-Display, 4 Lautsprechern, USB und Bluetooth • Verkehrszeichenerkennung

Renault Scénic ENERGY TCe 115: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,2; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 129 g/km. Renault Scénic: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,8 – 3,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 130 – 100 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS PETER WELLEN GMBH

Renault Vertragshändler

Gutenbergstr. 2 • 41564 Kaarst

Tel. 02131-92390 • Telefax 923999

autohaus-wellen@t-online.de

*Unser Barpreis für einen Renault Scénic Life ENERGY TCe 115. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Abb. zeigt Renault Scénic Bose® Edition mit Sonderausstattung.



Uns kritt nix klein – Narrenfreiheit, die muss sein

Aus Düsseldorf, unserem Firmensitz seit mehr als 80 Jahren,
wünschen wir allen Karnevalisten, Jecken und Narren eine entspannte Session.



Aufins Leben.